

TG-Report



der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Nummer 19

Januar 2001



In eigener Sache

Nachfolger gesucht war im TG-Report vom August 2000 zu lesen. Die Redakteure Thomas und Thorsten teilten mit, dass beide aus beruflichen Gründen die Arbeit in der bisherigen Form nicht fortsetzen können.

Thomas Rosa war „der Mann der ersten Stunde“. Vom ersten Report im Oktober 1994 an war er dabei, Thorsten Schlicht stieg bei der Nummer 2 im Januar 1995 ein. 18 Ausgaben haben die beiden verantwortlich redigiert. In diesen sechs Jahren haben sie unglaublich viel Arbeit geleistet. Was alles dahinter steckt bis das fertige Produkt auf dem Tisch liegt kann nur der ermessen, der ihnen einmal ein wenig über die Schulter geschaut hat. Von der Ideenfindung über die Text- und Bildauswahl, die Einholung der Anzeigen um die Kosten etwas zu senken, über das Eingeben der Texte und Bilder in den PC, vom jeweiligen Zivi dabei unterstützt, über den „Umbruch“, d.h. das Ordnen der Seiten so wie sie dann dem Leser vorliegen und der Gestaltung bis zur Zusammenarbeit mit der Druckerei lag alles auf ihren Schultern. Und wie oft war dann das mühsam ausgelegte Material wieder zur Seite geschoben, weil jemand den langen Tisch in der Geschäftsstelle anderweitig benötigte.

Nicht vergessen werden soll dabei die 128-seitige großartige Jubiläumsausgabe zum 150-jährigen Bestehen der Turngemeinde, die weit über unsere Grenzen hinaus Beachtung fand.

Und dazwischen immer wieder das Betteln um Berichte aus den Abteilungen. Sie haben ungezählte Nachtstunden in der Geschäftsstelle zugebracht, manchmal sogar bis zum Morgengrauen.

Danke Thomas und Danke Thorsten!

Noch keine drei Monate hat es gedauert bis heute der TG-Report melden kann:

Nachfolger gefunden!

Michael Pflüger, Stefan Schütz, Helmut Plescher (alles Vorstandsmitglieder) und Dagmar Buchmann, die freiberuflich für den „Camberger Anzeiger“ arbeitet und demzufolge presseerfahren ist, bilden das neue Redaktionsteam. Und Johannes Wagner von der Druckerei Ammelung ist mehr als nur Drucker. Er bringt zusätzlich Ideen ein, er stellt seine Computer, die auf dem neuesten technischen Stand sind, zur Verfügung. Der Druck selbst ist dann nur noch das i-Tüpfelchen. Und Thomas und Thorsten haben zugesagt, auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Der TG-Report wird also nicht untergehen.

Heute liegt die neueste Ausgabe vor, pünktlich zum Neujahrsempfang 2001. Wir hoffen, sie ist genauso gelungen, wie die 18 Ausgaben zuvor. Wenn das so ist und wenn wir von Euch mit Material gefüttert werden, dann ist das für uns Ansporn weiterzumachen.

Euer Redaktionsteam des TG-Report

6. Kastenfußball-Turnier um den „TG-Report-Cup 2001“



Die Redaktion des „TG-Report“ veranstaltet am Sonntag, den 4. Februar 2001 um 13.00 Uhr in der TG-Halle das 6. Kasten-Fußball-Turnier um den „TG-Report-Cup“.

Gespielt wird mit 4er-Mannschaften im Gruppen-System (je nach Beteiligung). Mindestalter für alle Teilnehmer ist 14 Jahre. Gespielt wird über 2 x 5 Minuten. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Für das leibliche Wohl der Spieler ist gesorgt.

Alle Abteilungen sind herzlich eingeladen, mit einer oder mehreren Mannschaften teilzunehmen.

Meldungen bitte an:

TG Camberg, Zivi, Tel. 0 64 34 / 75 47, Thomas Rosa, Tel. 0 64 34 / 3 77 43
oder Thorsten Schlicht, Tel. 0 64 34 / 90 85 17

Inhaltsverzeichnis

<i>Titelthema</i>	1000-Jahr-Feier der Stadt Bad Camberg	4 - 7
<i>Allgemein</i>	Vorwort der Redaktion	2
	Persönliches	8 + 9
	Jahresrückblick	10
	Bericht über die TG aus „Sport in Hessen“	11
<i>Abteilungen</i>	Musikzug	12 - 15
	Leichtathletik	16 - 19
	Prellball	20 + 21
	Turnen	24 - 26
	Rope-Skipping	27
	Skiabteilung	28 - 31
<i>Veranstaltungen</i>	Ankündigung Kastenfußballturnier 2001	2
	Einladung zum Lumpenball 2001	28
	Nikolausfeier	38 + 39
<i>Rubriken</i>	Inhalt	3
	Hits für Kids	22
	Sportangebot Winterhalbjahr 2000 / 2001	I - III
	Kursübersicht "Fit mit der Turngemeinde"	IV
	Sportangebot der TG	23
	Herzlichen Glückwunsch	34 + 35
	Denkmal	40
	Kurz notiert und kritisch angemerkt	42
	Impressum	43
	Termine der TG	44



Einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2001 wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern die

Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Besonderer Dank an alle, die uns im vergangenen Jahr mit Aufmerksamkeiten bedachten sowie allen Helferinnen und Helfern, die uns unterstützt haben.

Der Vorstand der Turngemeinde

1000-Jahrfeier der Stadt Bad Camberg Camberg und die TG war dabei

Im August 2000 fanden die Festtage zur 1000-Jahr-Feier der Stadt Bad Camberg statt, die mit dem Altstadtpektakel am 5./6. August auch für die TG begannen und mit dem großen Festumzug am 13. August zu Ende gingen.

In harmonischer Zusammenarbeit mit dem Männergesangverein 1846 – für die sich die TG an dieser Stelle nochmals herzlich bedankt – wurde der Schützenhof am Marktplatz in eine Straußwirtschaft verwandelt und durch die Mitglieder von MGV und TG mit typischen Speisen und Getränken bewirtschaftet.



Die Eingangspforte zum Schützenhof mit den Vereinswappen des MGV und der TG sowie dem für eine Straußwirtschaft typischen Bembel

Die gemütliche Atmosphäre im Innenhof des Anwesens der Familie Schütz, die leckeren Speisen und Getränke, die zahlreichen Attraktionen sowie das tolle Wetter waren die Garanten für den großen Erfolg der Veranstaltung.

Auf der Speisekarte der TG fanden sich so leckere Spezialitäten wie Hausmacher Wurst, Handkäs mit Musik, Ofenkartoffel mit Quark oder ofenfrische Laugenbrezel. Aufgrund des großen Zuspruchs mußte einige Male auf recht unkonventionellem Weg außerhalb der offiziellen Ladenöffnungszeiten Nachschub organisiert werden.

Dem Küchenteam um Elvi Müller, Anni Nicklas, Gila Bode und Ute Schütz gilt ein besonderer Dank für den großen Einsatz während der Festtage.

Auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern



aus den Abteilungen der Turngemeinde, die in extra angefertigten Schürzen die Gäste bewirteten, sei herzlich gedankt.

Nur die rege Beteiligung aus den eigenen Reihen ermöglicht die reibungslose Durchführung einer solchen Veranstaltung.

Durch ein Rahmenprogramm, das ausschließlich von Mitgliedern des MGV und der TG gestaltet wurde, konnten an beiden Tagen eine Vielzahl von kleinen und großen Gästen begrüßt werden.

Das abwechslungsreiche Programm wurde von Helmut Arendt auf dem Keyboard und dem Schifferklavier, den Mädchen der Leistungsriege, den Rope-Skipperinnen der TG sowie den Coolen vom MGV gestaltet. Reger Andrang herrschte auch an der großen Kletterwand der TG, an der sich große und kleine Klettermaxe eine gute Aussicht von oben auf das bunte Treiben im Schützenhof verschaffen konnten.



Als Hahn im Korb fühlte sich der TG-Vorsitzende Roman Pflüger im Kreis der Familie Schütz sichtlich wohl

An dieser Stelle bedankt sich die Turngemeinde nochmals ausdrücklich bei der Familie Schütz für die gewährte Unterstützung und Gastfreundschaft sowie bei den Mietern für ihr Verständnis.



„Hoher Besuch“ begrüßte die Gäste im Schützenhof

Die „Coolen“ vom Männergesangverein in ihrer traditionellen „Verkleidung“ gaben einige Kostproben ihres Könnens zu Gehör



Die Rope-Skipperinnen der TG zeigten mit ihrem neuen Trainer Volker Reichart „Seilspringen“ auf hohem Niveau

Tradition und Zukunft – Turngemeinde Camberg

Unter diesem Motto stand die Beteiligung der Turngemeinde beim großen Festumzug, der bei traumhaftem Sommerwetter zur 1000-Jahrfeier der Stadt Bad Camberg stattfand. Tausende von Besuchern säumten die Straßen und Plätze, als sich der bunte Lindwurm am 13. August 2000 durch Bad Cambergs Gassen schlängelte. In wochenlanger Vorbereitung wurde das „Salonboot der TG“ zu einem stattlichen Festwagen herausgeputzt.



Der Traditionswagen mit den Vereinsfahnen und jungen und älteren Turnern der TG

Zur großen Überraschung der „Handwerker“ sprang der TG-eigene LKW-Oldtimer (Bj. 1964) nach über 2-jähriger Standzeit ohne Probleme an und stand nach technischer Überprüfung durch eine Fachwerkstatt zum Umbau bereit. Bestückt mit einigen Turngeräten und mit Blumen herausgeputzt erfreuten die Turner die zahlreichen Zuschauer mit dem tollen Festwagen sowie mit turnerischen Einlagen an Barren und Seitpferd.



Turnerische Vorführungen vor der Ehrentribüne auf dem Marktplatz

Mit über 100 Teilnehmern zählte die Turngemeinde mit zu den größten Fußgruppen des Festzuges.



Die Zugteilnehmer der TG vor dem Feuerwehrgerätehaus

Angeführt wurde der TG-Troß durch den Musikzug, der in bewährter schwingvoller Weise die Stimmung innerhalb und außerhalb des Festzuges anheizte.

Neben dem Festwagen wurde das Motto „Tradition“ durch die Freiheitskämpfer von 1848 repräsentiert. Als angriffslustige Truppe mit diversen altertümlichen Feldgeräten bewaffnet „liefen“ die Montagsturner den ein oder anderen Angriff auf zum Teil sehr erstaunte Festzugbesucher und hatten sich dadurch auch die willkommenen Abkühlungen entlang des Festzugweges redlich verdient.

Die Zukunft der TG wurde durch die Rope-Skipperinnen, die Turnerinnen der Leistungsriege, die Leichtathletikabteilung sowie – erstmals in der TG-Familie – die erst Anfang des Jahres 2000 neu gegründete Karate-Abteilung repräsentiert.

Während des gesamten Zugweges zeigten die Sportler Auszüge aus ihrem Sportangebot und animierten die Zuschauer zu spontanem Szenenapplaus.

Den großen Durst, der bei hochsommerlichen Temperaturen während des Festumzuges entstand, löschten dann alle Beteiligten gemeinsam mit dem Männergesangsverein auf der Turnwiese.

Auch die Mitglieder der neu-
gegründeten Karate-Abteilung
reiheten sich erstmalig in ihrer
Sportkleidung in den Kreis der
Turngemeinde ein



Die „Montagsbuben“ machen
auch als Freiheitskämpfer von
1848 eine gute Figur

Zahlreiche Räder zeigten die
Turnerinnen der Leistungsriege
den Gästen des Festzuges



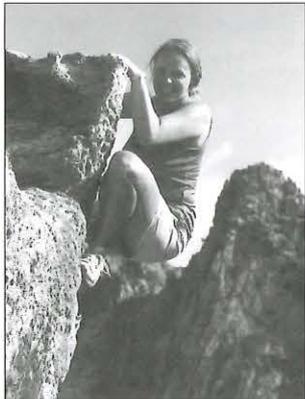
Persönliches

Hallo !

Wir sind Eva und Volker Reichart. Wir lernten uns während unserer Ausbildung zum staatl. anerkannten Gymnastiklehrer und Physiotherapeuten in Waldenburg (Schwobaländle) kennen. Seit 1 1/2 Jahren sind wir jetzt verheiratet und wohnen nach 7-jährigem Exil in Schwaben seit April in Bad Camberg.

Nun erzähle ich etwas zu mir (Eva):

Ich stamme aus Camberg, wo ich meine Kindheit und Schulzeit verbrachte. Von klein auf war ich in der TG und anderswo aktiv. Vom Kinderturnen über langjähriges, schweißtreibendes aber



auch lustiges Training in der Leichtathletik-Abteilung bis hin zu zahlreichen Fahrten mit der Skiabteilung als Teilnehmerin und später dann als Betreuerin. Einige kennen mich vielleicht auch durch Gruppenstunden in

der kath. Pfarrgemeinde, von den Ferienspielen oder durch den Aufbau des Jugendzentrums hier in Camberg. Während meiner Ausbildung lernte ich viele neue Freizeitbeschäftigungen kennen, u.a. die Aqua-Fitness (Fitness-Training im Wasser mit fetziger Musik).

Da ich schon immer eine Wasserratte war und mich diese Sportart selbst so begeisterte, bildete ich mich in diesem Bereich fort und gab Kurse für Jugendliche und Erwachsene. So bekam ich auch in der Ferne nie Langeweile. Meine beruflichen Schwerpunkte lagen bisher in der therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an einer Schule für Geistig- und Mehrfachbehinderte in Schwäbisch Hall. Seit Oktober arbeite ich in einer Physiotherapiepraxis in Würges.

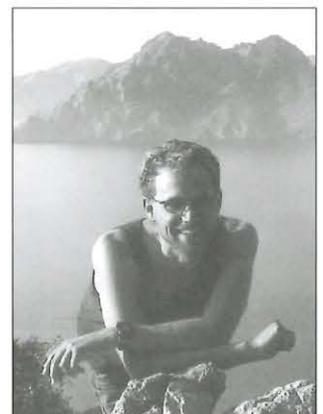
Seit den Herbstferien leite ich montags drei Kinderturngruppen, bei denen ich von unserem Zivi Erik kräftig unterstützt werde. Hier ist es mir besonders wichtig, meine Erfahrungen aus dem Bereich der Psychomotorik einzubringen. Wir möchten über die verschiedenen Angebote

Spiel, Spaß und die Bewegung in den Vordergrund stellen. Durch Bewegungsgeschichten, Klettergärten, den Einsatz von Alltagsmaterialien (Zeitungen, Klorollen, Bierdeckel, Kisten, Kartons u.ä.) und den verschiedenen klassischen Turngeräten wollen wir die Kinder anregen, ihre Phantasie einzusetzen, um immer neue Bewegungsideen zu entwickeln, die sie auch in ihrer Alltagsmotorik nutzen können. Das Miteinander in der Gruppe bietet hier außerdem die Möglichkeit, sich immer wieder einzubringen und soziale Fähigkeiten zu entwickeln und auszubauen.

Das Kinderturnen soll ebenso Haltungs- und Kreislaufschwächen vorbeugen, aber auch einfach die Möglichkeit bieten, sich mal richtig auszutoben und Dinge zu tun, die man in einer Wohnung so nicht tun kann.

Jetzt etwas zu Volker:

Ich erblickte in Kempten im schönen Allgäu das Licht der Welt und bin dort auch aufgewachsen. Mein sportliches Interesse drehte sich zunächst um den Ball. Ich trat ihn mit den Füßen oder schlug mit verschiedenen Schlägern darauf. Später kamen meine Hände dazu, um den Ball über das Netz zu spielen oder ihn in den Korb zu werfen. Während der schneereichen Saison übte ich mich früh auf den zwei Brettern, die im Allgäu die Welt bedeuten. Ich verfeinerte mein Fahrkönnen und meine Technik, um später als Skilehrer den Spaß am Skifahren anderen weiterzugeben. Ob nun das Langlaufen oder das Skitourengehen, ich konnte mich für verschiedene Formen des Skilaufens begeistern.



Später rückten Ausdauerdisziplinen für mich mehr in den Mittelpunkt und ich versuchte mich im Triathlon und Marathon, diesen sowohl zu Fuß als auch auf Inline-Skates.

Für das Inlineskaten sind wir nach wie vor auf

der Suche nach einer geeigneten Trainingsstrecke in der Umgebung! Soweit zu meinen sportlichen Ambitionen.

Beruflich bin ich als Physiotherapeut im Reha-Zentrum Hofheim tätig und versuche dort, die Patienten wieder fit zu machen.

Für die TG bin ich seit der Kinderskifreizeit 99 aktiv, die ich, wie Eva, als Betreuer begleitet habe. Seit den Sommerferien leite ich als Nachfolger von Anne Wellmann die Übungsstunden der Abteilung Rope-Skiing.

Sofern es die verbleibende Freizeit zulässt, bewegen und beschäftigen wir uns gerne in freier Natur. Sei es beim Gärtnern oder beim Sporteln. Dies schlägt sich auch in der Art unserer Urlaube nieder, die wir meist im Velo-Sattel verbringen. Schmerzende Hinterteile und Muskelkater können uns nicht daran hindern, vorzugsweise französische Gegenden zu erkunden und das „Savoir-vivre“ zu genießen. Auch Zuhause lieben wir gutes Essen, das wir gerne mit viel Mühe zubereiten und dann mit lieben Freunden (vorzugsweise mit unserem Nachbarn, selbst auch TG-Mitglied) oder auch nur zu zweit ver-spiesen.

Darüber hinaus gibt es manche anderen Dinge, die uns Freude bereiten. Dazu gehören Spiele-abende, gemeinsames Musizieren, Bastel- und Werkelaktionen (Volker liebt es an seinem Fahrrad herum zu schrauben) sowie alte Freunde aus „Nah und Fern“ zu besuchen.

Wir freuen uns auf die weitere Arbeit in der TG und sind gespannt auf alles was da noch kommt.

Eva und Volker Reichart

Rita Barth (42 Jahre)
Max-Planck-Str. 1
65520 Bad Camberg

Als gebürtige Westerwälderin (Ötzingen) verschlug mich das Leben bereits 1980 für 1 1/2 Jahre wegen meiner Berufsausbildung zur Masseurin, med. Bademeisterin und Physiotherapeutin in das damalige Camberg. Mit drei Kolleginnen traten wir vorübergehend in die TG ein und wurden sogar als 800. Mitglieder begrüßt und für die Zeitung abgelichtet. Wenn so etwas nicht verbindet?!

Weiter führte mich dann mein Weg über Bad Ems nach Limburg, wo ich einige Jahre mit meinem Mann wohnte. Vor 13 Jahren ließ ich mich beruflich in Niederbrechen in eigener Praxis nieder und schließlich wurden wir auch privat in Bad Camberg sesshaft.

Ich liebe es, mich bewusst zu bewegen, halte mich dabei auch gerne im Freien zu Spaziergängen, Wanderungen oder Fahrrad-

touren auf. Aber zu anstrengend mag ich es nicht, denn ich genieße auch die meditative Seite der Entspannung dabei. Unter diesem Aspekt steht auch der von mir geleitete Mittwoch-Morgen-Kurs: Fitness-Wellness-Körperwahrnehmung in gesundheitsfördernder Weise.

Desweiteren lese ich gerne und habe noch an vielen Dingen des Lebens Interesse - wenn meine Freizeit es zulässt.



Rita Barth

Jahresrückblick 2000

Der TG-Report erinnert an ein ereignisreiches Jahr 2000 und dankt im Namen des Vorstandes allen, die in der großen TG-Familie an den verschiedensten Stellen mitgeholfen haben.

Januar

- Kinderskifreizeit der Skiabteilung in Kaprun
- Neujahrsempfang der TG mit der Ernährungsberaterin Frau Dr. Osterkamp-Baerens, der Ernennung von Louis Fiedler zum Ehrenmitglied und den Rope-Skippern zur Abteilung des Jahres
- Landesehrenbrief und die silberne Nadel des HTV für Wolfgang Weismüller
- Erster Info-Abend und Gründung der Karate-Abteilung
- 5. Kastenfußballturnier um den TG-Report-Cup

Februar

- Einweihung des Umkleideraumes, der Toiletten und des Duschbereiches (linke Seite)

März

- Lumpenball in der TG-Halle mit den Paddys
- Kinderfastnacht in der TG-Halle
- Aufstellung des Gedenksteins an der Turnfesteiche im Kurpark
- Mitgliederversammlung der TG
- Jubiläumskonzert des Musikzuges im Bürgerhaus

April

- Es ist kein Scherz - Es war nichts zwischen Mai und März

Mai

- Abholen der neuen Kletterwand der TG in Wetzlar

Juni

- Ehrungsabend für verdiente Sportler der TG mit Verabschiedung von Anne Wellmann
- Spielfest auf der Turnerwiese unter dem Motto „Ritter“
- Oldienight mit der Gruppe Six (leider wegen schlechter Witterung in der TG-Halle)

Juli

- Erik Nicklas tritt die Nachfolge von Florian Thuy als Zivi bei der TG an

August

- Altstadtpektakel zur 1000-Jahr-Feier, Straußwirtschaft im Schützenhof mit dem MGV
- Großer Festumzug durch die Straßen der Stadt mit Festwagen und Fußgruppen der TG
- 2-Tages-Radtour der Montagsmänner
- Jubiläum 40-Jahre Prellball-Abteilung

September

- Gauturnfest und Gaukinderturnfest in Villmar
- Herbstwanderung der Skiabteilung im Bregenzer Wald
- Hessische Leichtathletik-DJMM-Endkämpfe im Sportzentrum

Oktober

- Gautreffen der Musikzüge – Oktoberfest zum Jubiläum des TG-Musikzuges

November

- Volleyballtag in der TG-Halle anlässlich 30 Jahre Volleyball bei der TG-Camberg
- Skibasar
- Pokalwettkampf der Turner in der TG-Halle

Dezember

- Nikolausfeier in der TG-Halle
- Traditionelles Abturnen der Turner in der TG-Halle



So schreiben andere über die TG

VEREINSPORTRAIT

Serie: „Sportvereine - für alle ein Gewinn“ – Ein Portrait der Turngemeinde Camberg

Im Gesundheitssport neue Akzente gesetzt

An 1000 Jahren Bad Camberg, die im August gebührend gefeiert werden, hat die Turngemeinde von 1848 einen gehörigen Anteil. Geschichtlich wie aktuell-strukturell: mit 1850 Mitgliedern ist in dem rund 8000 Einwohner zählenden Kern der Gemeinde zwischen Hochtaunus und Limburg nahezu jeder Vierte in der TG Camberg sportlich aktiv.

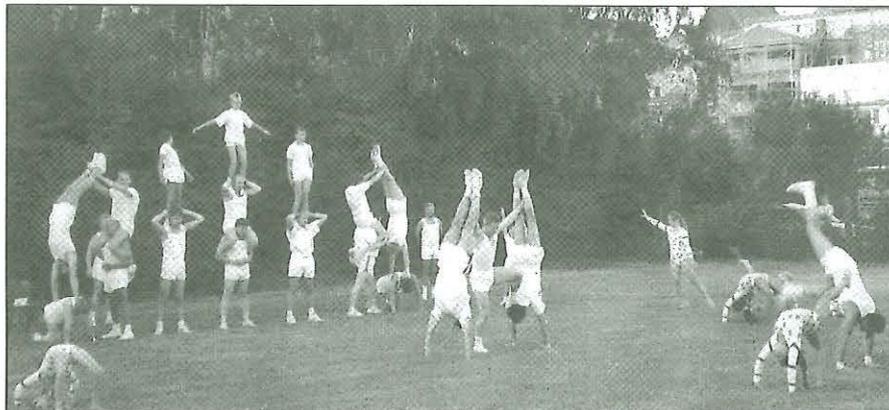
„Die Turngemeinde bietet mit ihren kaum aufzählbaren Fachsparten in unserer Stadt den Bürgerinnen und Bürgern, gleich ob jung oder alt, alles, was man in der heutigen Zeit zur Gesunderhaltung und auch zum Zeitvertreib braucht“, stellte der Ortsvorsteher Kaspar Kausch zum 150jährigen Vereinsjubiläum fest.

An der birkenreichen Jahnstraße – nomen est omen – hat die TG Camberg ihr Domizil. Eine große Turnhalle, ein geräumiges Vereinsheim von 1957 (mit vielen Bildern und Pokalen), ein moderner Fitnessraum u.a. gehören zum TG-Eigentum, dazu ein weitläufiger Rasenplatz als Annex, umgeben von Birken – der Blick auf die erhöhte Altstadt ist unverstellt; ebenso hübsch wie zentral gelegen. Zahllose Kinder und Jugendliche der Turngemeinde nutzen das Vereinsangebot draußen und drinnen am späten Nachmittag.

Kein schlafender Riese

„Wir sind kein schlafender Riese“, tritt der langjährige Vereinsvorsitzende Roman Pflüger einem möglichen Eindruck entgegen, den die Idylle vermitteln könnte. Die vielen Baumaßnahmen der jüngeren Vergangenheit seien mit erheblichen finanziellen Belastungen einher gegangen. Es habe sich jedoch gelohnt: „Wir führen ein intaktes Vereinsleben, mit vielen Angeboten für alle Altersschichten“, sagt Pflüger, der mit großem Engagement in den Neunziger Jahren wesentlich zum markanten sozialen Profil der Turngemeinde beigetragen hat.

Als beispielhaft können die fortschrittlichen Mitgliedsbeiträge, an Familien orientiert, gelten. Im Gesundheitssport setzt der Verein seit gut einem Jahrzehnt neue Akzente: Fitnesstraining, Muskelaufbau Rückenschule, Venen- und Wirbelsäulengymnastik gehören



zum festen Programm. Bewegung und Sport bei Diabetes wird seit wenigen Jahren von den Betroffenen mit besonders guten Erfolgen praktiziert.

Integrationssport zwischen dem städtischen Kindergarten, der Freiherr-von-Schütz-Schule und der Turngemeinde Camberg bietet eine gemeinsame Spiel- und Sportstunde wöchentlich für hörende und hörbehinderte Kinder in der TG-Turnhalle – ein besonderer Aspekt im Rahmen der sozialen Offensive, wie sie seit längerem gerade vom lsb h propagiert und von modernen Sportvereinen mit Leben erfüllt worden ist.

Darunter fallen im Verein auch die vielfältigen Gruppen, in denen sich kompetentes Personal um die Jüngsten kümmert. Von den rund 80 Übungsleitern und Betreuern gehört ein Großteil sowohl zur Sparte derjenigen, die „Kinder stark machen“, respektive mit der sehr nützlichen Aktion des Deutschen Turner-Bundes „Pluspunkte Gesundheit“ sammeln helfen. Regelmäßig sind auch Zivildienstleistende in die Vereinsarbeit integriert.

Die TG Camberg hat mit zwei Dutzend Abteilungen ein derart vielseitiges Angebot an seine Mitglieder, dass bei ihnen kaum noch Wünsche offen sein können: „Leistungs-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport sind bei uns gut aufgehoben“, kann Roman Pflüger pro domo sprechen; der Leiter der Innenrevision des Deutschen Turner-Bundes- seit 1985, Geschäftsführer des Deutschen Turnfestes 1983 in Frankfurt und langjähriges Vorstandsmitglied des Hessischen Turnverbandes weiß, wovon er redet. Es gehe ihm nicht zuletzt darum, in einer sich verändernden Gesellschaft für einen neuen Frei-

zeitwert bei den Mitbürgern Sorge zu tragen. Die verschiedenen Gymnastikgruppen verdeutlichen die Zielvorstellungen des Vereins im Breiten- und Freizeitsport: da finden sich junge Frauen Anfang 20 bis zu einer Seniorin mit 77 Lenzen, die noch den Krafraum aufsucht, aktiv zusammen; bei Rhythmischer Fitness-Gymnastik werden den (dynamisch-fröhlich wirkenden) Teilnehmerinnen „positive physische, psychische und soziale Effekte durch Steigerung der persönlichen Fitness, Spaß und Zufriedenheit, Wohlbefinden und Gruppengefühl vermittelt“ wie die Leiterin des „ganzheitlichen Gesundheitstrainings“, Gila Bode, erklärt.

Bei Gymnastik für Männer ab 30 lassen es die Aktiven keineswegs bewenden: die Bewegungsfreude artet bis zu gepflegten Radtouren aus und schließt sich in geselligem Kreis. Dann gibt es, natürlich, auch noch Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen, unter dem geschlechtsübergreifenden Motto gemeinsam etwas tun und erleben. Leistungssport wird bei der TG Camberg schon traditionell mit guten Erfolgen getrieben. Im Kunstturnen kann die weibliche Leistungsriege auf Hessenebene mithalten, in der Sport-Aerobic wurde man Landesmeister.

Die Leichtathletische Abteilung, in der rund 100 Kinder und Jugendliche betreut werden, ist seit dem Bau des neuen Stadions in landschaftlich hübscher Gegend besonders motiviert; einige Talente ste-

hen im hessischen Kader. Der Leverkusener Bigdeli (20) machte ihnen kürzlich mit einem 8,04 Meter-Weitsprung auf der Camberger Anlage etwas vor.

Bei jährlichen Neujahrsempfängen für seine Übungsleiter, Trainer und Betreuer gaben bei der TGC Vorzeigesportler wie Gienger, Wolfermann, Aguilar, Riedel, Wecker, Itt und Belenki ihre Erfahrungen einem vital interessierten Publikum weiter.

Die Turngemeinde ist unterdessen längst selbst ein Star, ein Vorzeigeverein besonderer Güte. Dokumentiert wird dies vor allem mit der immensen Vielfalt seiner Angebote – dazu noch ein paar Stichworte: bald steht der tausendste Lauffest an, mit Hessens Innenminister Volker Bouffier; der 50 Jahre alte Musikzug erhält im Jubeljahr den Kulturpreis der Stadt; die Ski-Abteilung zählt über 100 Mitglieder; im Zweier-Prellball (eine Spezialität des TV-Vorsitzenden) war die TG fünfmal in Folge Sieger beim Deutschen Turnfest; Spielfreude ist auch beim Basketball, Badminton, Tischtennis und Volleyball angesagt; und es gibt so unterschiedliche Sparten wie Schach, Rope Skipping (Hessenmeister 97) und, last not least: Karate, besonders stark frequentiert.

Besuchsintensiv hat sich die zwölfjährige Freundschaft mit dem französischen Partnerverein US Chambrey-lès-Tours erwiesen – das tausendjährige Camberg liegt mitten in Hessen, Deutschland und Europa. Michael Burau

Quelle: Sport in Hessen Nr. 14, 54. Jg

Oktoberfest zum 50-jährigen Jubiläum des Musikzuges der TG Camberg

Am Sonntag, dem 29. Oktober 2000 lud der Musikzug der TG Camberg zum Oktoberfest in die Turnhalle an der Jahnstraße ein. Nach dem Jubiläumskonzert im Frühjahr wurde damit das 50-jährige Bestehen des über die Stadtgrenzen hinaus gut bekannten Blasorchesters mit einem Gautreffen gefeiert, zu dem alle sechs befreundeten Vereine aus dem Turngau Mittellahn gekommen waren.



Glückwünsche zum 50-jährigen Jubiläum überbrachte Stephan Breser vom Blasorchester Niederbrechen an Iris Schmidt und Hans Steiner

Jedes Orchester, unter ihnen auch ein Spielmannszug aus Weilmünster, erhielt einen halbstündigen Auftritt und präsentierte sich mit einem eigenen Programm. Gleich zu Beginn der Veranstaltung spielte der Turnermusikzug aus Niederbrechen mit bayrischer und böhmischer Blasmusik auf und sorgte sofort für gute Stimmung. In symphonischer Besetzung mit Fagott, Oboe und Bassklarinette erklangen volkstümliche Weisen auf hohem Niveau. Musiziert wurde im Wechsel auf zwei Bühnen. So wurde das Publikum nonstop mit Musik versorgt. Damit sich einzelne Titel nicht wiederholten, wurde bereits vor der Veranstaltung verabredet, mit welchem Programm die einzelnen Vereine auftreten werden. Als zweites Orchester präsentierte sich der Musikzug aus dem Camberger Ortsteil Würges. Unter Leitung der Dirigentin Renate Meffert

vertrat das Blasorchester die Farben der Stadt Bad Camberg und gleichzeitig den Musikzug der TG. Die Mitglieder des Musikzuges der TG bewirteten und bedienten die 300 erschienenen Gäste. Unter Ihnen Bürgermeister Reitz und der Vorstand der TG sowie über 200 Musiker.

Dass die Damen nicht nur in den Spielgemeinschaften ihre festen Stammplätze eingenommen haben, zeigte sich auch darin, dass das Blasorchester aus Runkel mit einer weiteren Dirigentin - Annette de la Haye - vertreten war. Neben soviel Blasmusik war das Publikum auf den Auftritt des auch mit Alt- und Tenorflöten sowie einer Lyra besetzten Spielmannszuges aus Weilmünster gespannt, der mit einem weitgefächerten Programm aus Märschen, Walzern und Potpourris aufzuwarten wusste und es durchaus mit Blasorchestern aufnehmen konnte. Jüngste Musikerin aller teilnehmenden Vereine war die neunjährige Nora auf der Sopran-Querflöte. Nach dem Auftritt des Spielmannszuges brannte das Oberstufen-Blasorchester aus Dauborn ein wahres Feuerwerk mit beliebter Volksmusik ab und brachte das Publikum so richtig in Bewegung. Die Darbietung war sehr professionell und zeugte von der Erfahrung vieler Auftritte auch in größeren Festzelten.

Als eine der Attraktionen kündigte Christoph Steiner, der die Moderation des Oktoberfestes übernommen hatte, ein Wettngeln an.

Besondere Schlagfertigkeit bewies auch Hans Steiner, Leiter des Musikzuges der TG, beim Anstich des Festbieres. Er benötigte nur zwei Schläge.

Beim Humpenstemmen ließ Annette de la Haye unter lautstarken Anfeuerungen durch das Publikum alle anderen Dirigentenkollegen vorzeitig aussteigen.

Aber auch an jüngere Besucher wurde gedacht und eine Malecke für Kinder eingerichtet. Die Musikfreunde aus Mensfelden schließlich rundeten ein vielfältiges Programm ab und sorgten noch mit einer Verlängerung ihres Auftrittes für weitere Stimmung.

Nach einem über vierstündigen Programm wur-



Das Blasorchester des TV Dauborn auf der Bühne der TG-Halle

den schon Äußerungen laut, ein Oktoberfest mit bayrischer Blasmusik zukünftig in regelmäßigen Abständen in das kulturelle Leben der Stadt Bad Camberg aufzunehmen.

Wolfgang Arndt



„O'zapft is“ Hans Steiner und Franz Lenhart

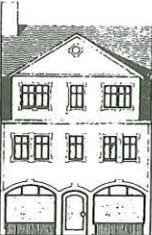
Aktiv gegen Osteoporose

Ein neues präventives Kursangebot
der Turngemeinde Camberg

Übungsleiterin Ingrid Enzmann

Infoabend am 24.01.2001 um 19.30 Uhr
in der Turnerstubb der TG-Halle
mit einem Vortrag zum Thema Osteoporose
mit Fr. R. Sachse, Ärztin

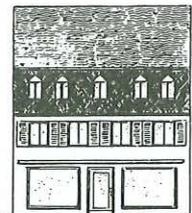
Seit über 100 Jahren finden Sie NEUES und BEWÄHRTES bei uns.



**PORZELLAN
Kausch
AM OBERTOR**
65520 Bad Camberg

Kaffee- und Tafelservice
Trinkglasgarnituren
Geschenkartikel

WMF Präsentation
Bestecke



**Haus- und Küchengeräte
Elektrogeräte**

**DER WAHRE REICHTUM EINER
URSPRÜNGLICHEN LANDSCHAFT**

*Unser Brunnen
Tannus pur*



Der Ort, wo die Natur zuhause ist und der Genuss seine inneren Werte bewahrt hat, liegt der Ursprung von OberSelters. Aus kühlen, unberührten Tiefen des Taunus fiedern wir unseren „Bodenschatz“, Natürliches Mineralwasser aus OberSelters – bakterienmild, weich und reich an Mineralien. Die reine Erfrischung mit dem Wellness-Plus. Jetzt bei Ihrem Händler.

OBERSELTERS
NATÜRLICHES MINERALWASSER

OberSelters Mineral- und Heilquellen GmbH · 65520 Bad Camberg · OberSelters
Brunnenstraße 1 · Tel.: 06483/9141-0 · Fax: 06483/9141-50 · www.oberSelters.de

Musikzug der TG erhält den Kulturpreis 2000 der Stadt Bad Camberg

Im Rahmen des Kurkonzertes am 3. Dezember, dem ersten Adventssonntag, wurde dem Musikzug der TG der Kulturpreis 2000 der Stadt Bad Camberg verliehen. Ein guter Anlass für die Vergabe des Preises in diesem Jahr war nicht zuletzt das 50-jährige Jubiläum des Musikzuges, das mit dem 1000-jährigen Bestehen der Stadt zusammenfiel.

Seit einigen Jahren gibt es in der Kurstadt die Tradition der Verleihung eines jährlichen Kulturpreises an Musikgruppen oder auch an Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um die Kultur der Stadt verdient gemacht haben. So hat der Musikzug in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten mit vielen Auftritten sein Können unter Beweis gestellt. Er hat auch zu unzähligen städtischen Anlässen „praktisch nie eine Bitte ausgeschlagen, um die Klänge dem geeigneten Publikum zu Gehör zu bringen“, so Bürgermeister Gerhard Reitz, der die Ansprache anlässlich der Überreichung des mit einer finanziellen Zuwendung verbundenen Preises hielt.

In ihrer Dankesrede hob Iris Schmidt, Abteilungsleiterin des Musikzuges, hervor, dass der

Kulturpreis an musiktreibende Gemeinschaften bisher erst zweimal verliehen wurde: an das Kurorchester und an den Gesangverein Eintracht Erbach. Sie betonte, dass die Auszeichnung Ansporn sei, das bisher erreichte hohe Niveau der zeitgenössischen, konzertanten und volkstümlichen Musik auch in Zukunft zu wahren.

Der 1. Vorsitzende der TG, Roman Pflüger, führte den Erfolg des auch über die Stadtgrenzen hinaus gut bekannten Blasorchesters auf die über 20-jährige Tätigkeit von Iris Schmidt und von Hans Steiner, dem Leiter des Musikzuges, zurück. Nicht nur deren Engagement, sondern gerade auch deren professionelle Einstellung habe dem Orchester zu seinem hohen Niveau verholfen.

Von der Qualität der Musik konnten sich die gut 200 Zuhörer des Konzertes überzeugen. Neben Advents- und Weihnachtsliedern waren Melodien aus den Musicals „West Side Story“ und dem „Weißen Rössl“ und auch ein Potpourri mit Wiener Walzern zu hören. Durch das Programm, das gleichzeitig einen Vorgeschmack auf das am 11. März 2001 stattfindende Frühjahrskonzert bot, führte Christoph Steiner.

Wolfgang Arndt



v.l.n.r. : Leiter des Musikzuges Hans Steiner, Abteilungsleiterin Iris Schmidt, Bürgermeister Gerhard Reitz und TG-Vorsitzender Roman Pflüger bei der Übergabe des Kulturpreises

Viele kleine und begeisterte Musiker

Nachdem im vergangenen Jahr die musikalische Früherziehung für Kinder von drei bis sechs Jahren zum ersten Mal von Mitgliedern des Musikzuges angeboten wurde und ein grosses „Echo“ verursachte, nahmen die Überlegungen zu einem Blockflötenkurs weitere Formen an. Und so konnte unter der Leitung von Musikzugmitglied Eva Schermuly erstmalig nach den Sommerferien das Angebot zum Erlernen der Blockflöte für Kinder ab sechs Jahren gemacht werden. Zu einem ersten Vorgespräch fanden sich dann auch viele interessierte Eltern in der

Turnerstubb ein. Aufgrund der grossen Nachfrage konnten zwei Anfängerkurse eingerichtet werden.

Nun heisst es für rund 20 musikalische Kinder jeden Mittwoch in zwei Gruppen spielerisch das Noten-1 x 1 und die Griffe auf dem Instrument zu erlernen. Und zwischendurch Zuhause immer kräftig üben, üben, üben.....

Inzwischen können die kleinen Musiker sogar schon ausgesuchte Nikolaus- und Weihnachtslieder spielen.



Eva Schermuly mit einem Teil der jüngsten Musikzugmitglieder bei der wöchentlichen Probe



Gaststätte – Pension
»Frankfurter Hof«
Hans und Marita Klippel

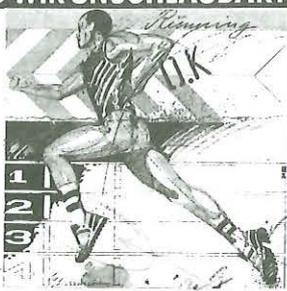
65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 66 · Tel. 0 64 34 / 18 41

getränke
klippel

65520 Bad Camberg
Frankfurter Straße 64 · Tel. 0 64 34 / 60 99 · Fax 36 49
Inh. H. Klippel

IN SPORTSCHUHEN SIND WIR UNSCHLAGBAR!

-  **Reebok**
-  **CONVERSE**
-  **adidas**
-  **PUMA**
-  **L.A. GEAR**



SCHUHE + SPORT

**DER
SPORT
SCHUH
SPEZIALIST**

**HERBERT
SCHMITT**
BAD CAMBERG UND IDSTEIN



Zur Feier des 20-jährigen Bestehens des TG-Lauf-Treffs hatten die Lauf-Treff-Betreuer am 20. August 2000 zu einem Fest auf dem Turnplatz eingeladen. Wegen einsetzenden Regens während der Vorbereitungen mußte die Feier kurzfristig in ein Zelt verlegt werden. Die Schirmherrschaft für diese Festveranstaltung hatte der hessische Minister des Innern und für Sport, Volker Bouffier, übernommen.

Außer Staatsminister Volker Bouffier konnte Lauf-Treff-Leiter Wolfgang Weismüller Landrat Dr. Manfred Fluck, den Vorsitzenden des Leichtathletikkreises Limburg/Weilburg Karl-Heinz Viehmann, Ortsvorsteher Kaspar Kausch und den TG-Vorsitzenden Roman Pflüger nebst vielen aktiven und ehemaligen Läufer und Walker begrüßen. In einem geschichtlichen Rückblick erwähnte Wolfgang

Weismüller, daß der Bad Camberger Lauf-Treff am 24. August 1980 gegründet wurde und sich damals 9 Übungsleiterinnen und Übungsleiter der Ski- und Leichtathletikabteilung als Lauf-Treff-Betreuer zur Verfügung stellten.

Es wurde einmal wöchentlich im Stadtwald bei jeder Witterung in 4 bis 5 Leistungsgruppen gelaufen. Ziel dieser Gesundheitsveranstaltung der TG Camberg sollte sein, durch einen **langsamen** Dauerlauf Herz und Kreislauf zu stärken sowie Atmung und Stoffwechsel anzuregen.

1994 wurde von Anne Wellmann eine Walking-Gruppe gegründet (forciertes Gehen) die sich bald beachtlicher Teilnehmerzahlen erfreute. In den 20 Jahren des Bestehens sind die vorgesehenen wöchentlichen Termine nur zweimal wegen höherer Gewalt ausgefallen. Seit dem ersten Lauf-Termin sind als Lauf-Treff-Betreuer



Staatsminister Volker Bouffier bei seiner Festansprache

Brigitte Thies, Anita und Edgar Gerhard sowie Wolfgang Weismüller immer noch im Einsatz. In seinem Grußwort lobte Landrat Manfred Fluck das Engagement der Turngemeinde im Gesundheitssport, zu dem in erster Linie auch die Betreuer des Lauf-Treffs gehören. Staatsminister Volker Bouffier betonte in seiner Festansprache, daß ihm die körperliche Betätigung aller Bevölkerungsschichten sehr am Herzen liege und die Lauf-Treffs eine hervorragende Möglichkeit bieten, alle Altersgruppen anzusprechen um auch Außenstehende ins Vereinsleben zu integrieren.

Vom Vorsitzenden des Leichtathletikkreises Karl-Heinz Viehmann wurden Brigitte Thies, Anita und Edgar Gerhard für 20 Jahre sowie Norbert Thomas und Heinz Müller für 14 Jahre Lauf-Treff-Betreuung mit der Bronzenen Ehrennadel des Hessischen Leichtathletikverbandes ausgezeichnet.

Der TG-Vorsitzende Roman Pflüger dankte allen Betreuern für ihren ständigen und langjährigen Einsatz bei dieser wichtigen Gesundheitsveranstaltung der TG und überreichte neue Lauf-Treff-Trikots.

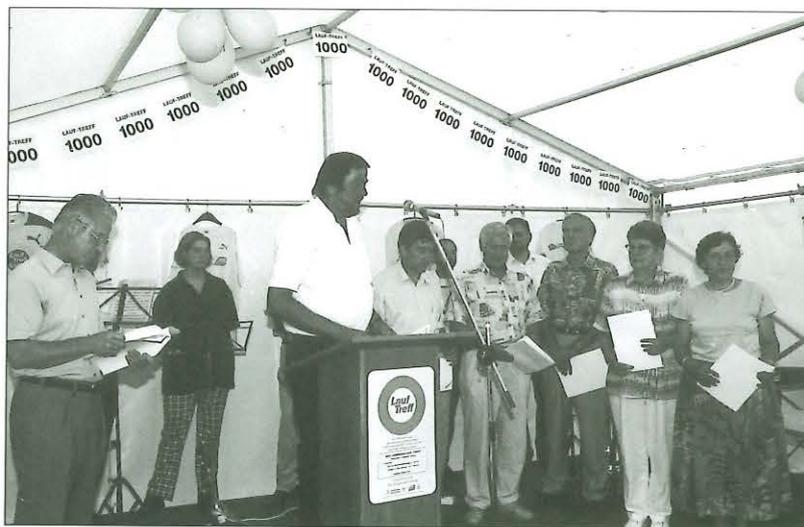
Bei dieser Gelegenheit wurde Anne Wellmann, die Gründerin der Walkinggruppe, mit einem herzlichen Dank verabschiedet. Leider muß sie die TG wegen Wegzugs verlassen.

In ihrem Bereich sind nun Ingrid Hofmann, Helmut Thies, Günther Lenz und Manfred Hahne tätig. Für die Laufgruppenbetreuung konnten im letzten Jahr Undine Andres und Gabi Schikowsky gewonnen werden.

Ein Informationsstand des Schuhhauses Herbert Schmitt klärte die Besucher über den richtigen Laufschuh auf.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch die Bläsergruppe des TG-Musikzuges.

W. Weismüller

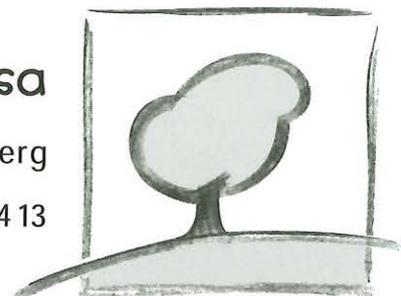


Leichtathletik-Kreisvorsitzender Karl-Heinz-Viehmann ehrt langjährige Lauf-Treff-Betreuer (-innen)
(v.l.n.r.) Lauf-Treff-Leiter Wolfgang Weismüller, Karl-Heinz Viehmann, Heinz Müller, Edgar Gerhard, Norbert Thomas, Anita Gerhard, Brigitte Thies

Der Landschaftsgärtner Thomas Rosa

Gärtnermeister · Frankfurter Straße 68 · 65520 Bad Camberg

Fon (0 64 34) 3 77 43 · Fax (0 64 34) 90 82 90 · Mobil (01 72) 2 46 64 13



Erster 8-Meter-Weitsprung im Bad Camberger Sportzentrum

Beim 4. internationalen Weitsprungmeeting der Leichtathletikabteilung der TG Camberg an Pfingsten gab es bei strahlender Sonne, bestens präparierter Wettkampfanlage und leichtem Rückenwind hochkarätige Ergebnisse. Insgesamt sprangen elf Athleten über sieben Meter. Vor allem aber setzte Shariar Bigdeli vom TSV Bayer Leverkusen einen neuen Markstein im Bad Camberger Sportzentrum.

Der 20-jährige, der als B-Jugendlicher in Bad Camberg den noch heute gültigen Deutschen Rekord mit 7,77 m aufstellte und im letzten Jahr mit 7,87 m Stadionrekord erzielte, erreichte bei seinem ersten diesjährigen Freiluftwettkampf im 3. Versuch sensationelle 8,22 m. Leider war die Windunterstützung mit 2,1 m/s für eine Anerkennung der Leistung (Limit 2,0 m/s) etwas zu hoch.

Nach einem regulären 4. Versuch mit 7,98 m gelang dem großen Nachwuchstalent im 5. Durchgang nach einem perfekten Sprung und mit zulässiger Windunterstützung (+1,7 m/s) mit 8,04 m ein erneuter Sprung über die Traummarke (Olympiaqualifikation 8,05 m).

Der von den Bundestrainern „Weitsprung“ in Bad Camberg anberaumte Wettkampf galt für die Juniorenweitspringer auch als Qualifikation für die Junioren-Weltmeisterschaften in Chile. Die Ergebnisse der ersten 4: Männer: 1. Shariar Bigdeli (TSV Bayer Leverkusen) 8,22 m, 2. Ran Huget (Kanada) 7,45 m, 3. Frank Loeven (LG Eintracht Frankfurt) 7,18 m, 4. Patrick Wirt (MTG Mannheim) 7,18 m.

Junioren: 1. Ulf Köster (TSV Bayer Leverkusen) 7,70 m, 2. Rouven Roß (LG Odenwald) 7,51 m, 3. Tobias Samberg (LG Nike Berlin) 7,42 m, 4. Oliver König (LAZ Leipzig) 7,33 m.

W. Weismüller

Shariar Bigdeli (TSV Bayer Leverkusen) springt im Bad Camberger Sportzentrum 8,22 m weit



Die erfolgreichen B-Schülerinnen der TG Camberg
 v.l. hinten: Heike Aicher, Kristina Roth, Tina Eidam,
 vorne: Linda Breithecker, Frederike Schönfeld



TG-Leichtathletiknachwuchs auch 2000 Spitze

Bei den im September im Sportzentrum ausgetragenen Schülermeisterschaften des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg überraschte der TG-Nachwuchs mit tollen Ergebnissen. Obwohl einige Leistungsträger verletzungsbedingt fehlten (z. B. Jennifer Breithecker, die immer für 4 bis 5 Titel gut ist) und die Erwartungen diesmal nicht so hoch geschraubt waren, konnte unser Leichtathletiknachwuchs mit 14 Siegen, 14 zweiten und 19 dritten Plätzen als erfolgreichster Verein dieser Meisterschaft gefeiert werden. Doppelsieger bei der TGC waren Tore Dessel, Kristina Roth und Tina Eidam.

Hier die TG-Kreismeister in den einzelnen Altersklassen:

Schüler A	M 14	1000 m	Christoph Reinhardt	2:57,72 min.
Schüler B	M 12	Hochsprung	Markus Steinberg	1,40 m
		Kugelstoßen	Cornelius Wolf	8,04 m.
Schüler C	M 11	Hochsprung	Christian Hassler	1,25 m
Schüler C	M 10	1000 m	Tore Dessel	3:43,07 min
		Hochsprung	Benedikt Pflüger	1,10 m
		Schlagball	Tore Dessel	47,00 m
Schülerinnen B	W 13	75 m	Kristina Roth	10,53 sek
		60 m Hürden	Frederike Schönfeld	11,04 sek
		Weitsprung	Kristina Roth	4,88 m
		Kugelstoßen	Linda Breithecker	8,72 m
		Speerwurf	Tina Eidam	27,93 m
Schülerinnen C	W 10	Schlagballwurf	Tina Eidam	42,00 m
		Schlagballwurf	Linda Thimm	34,50 m

W. Weismüller

40 Jahre Prellball-Abteilung

Die Prellball-Abteilung der Turngemeinde Camberg feierte ihr 40-jähriges Bestehen und alle kamen, die sich mit der TG und dem Prellballsport verbunden fühlen: Stadtverordnetenvorsteher Heinz Schaus und Gattin Anne, als Kreis Ausschussmitglied in Vertretung von Landrat Dr. Fluck, Erster Stadtrat Richard Bauer, Hans Jürgen Wolfenstädter (TV Lützenhausen) als Landesfachwart Zweierprellball im HTV und TG-Vorsitzender Roman Pflüger, neben seinem Bruder Karl-Josef und Helmut Lenz Gründungsmitglied und heute noch aktiv. Abteilungsleiter Reimund Brendel konnte ihn nicht nur als Vereinsvorsitzenden, sondern auch als Landesspielwart im Hessischen Turnverband begrüßen. Und er begrüßte natürlich auch die zehn Mannschaften, die an dem vorausgegangenen Freundschaftsturnier beteiligt waren. Mit Freude stellte er fest, dass mit Helmut Lenz und Karl-Heinz Kilian zwei ehemalige Abteilungsleiter gekommen waren wie auch eine Vielzahl ehemaliger Spieler. Allgemein wurde bedauert, dass - allerdings entschuldigt - Heinz Schütz, der erste Prellball-Abteilungsleiter, an der Feier nicht teilnehmen konnte.

Helmut Kotyrba zeichnete die Geschichte der Abteilung nach. 1960 entstand Prellball in der Turngemeinde aus dem Faustballspiel heraus, nachdem man 1958 beim Deutschen Turnfest in München erstmals diesen Sport kennengelernt hatte. Große Erfolge stellten sich ein, als 1964 Helmut Schmitt / Roman Pflüger Hessenmeister bei der männlichen Jugend wurden und 1970 Magda Sabel, für die TSG Oberbrechen startend aber im Training bei der TGC, Hessenmeisterin wurde. Und noch eine Reminiszenz an vergangenen Zeiten: Die TG erfand das „Mixed“, bis dahin gab es nur getrennte Damen- und Herrenmannschaften.

Kotyrba erinnerte an die große Aufregung, als sich nach Fertigstellung der Sporthalle an der Pommernstrasse der Landkreis als Bauherr weigern wollte, dort Prellballfelder einzuzeichnen. Mit vereinten Kräften gelang es, die Verantwortlichen umzustimmen. Heute kann dort auf sechs Feldern gleichzeitig Prellball gespielt werden, in der Vereinshalle zusätzlich auf zweien. Dies ist bei der Spielstärke der eigenen Mannschaften beim Hessenpokal und

in der Landesliga einfach unabdingbar.

Die Aufzählung der Erfolge der TG-Prellballer durfte natürlich auch nicht fehlen. So reihen sich Turnfestsiege wie eine Perlenkette aneinander, beginnend mit dem Deutschen Turnfest 1981 in Frankfurt, als auf Initiative von Roman Pflüger, damals Geschäftsführer des Organisationskomitees, Prellball erstmals als offizielle Sportart eingeführt wurde. Aber auch von den nachfolgenden Turnfesten in Berlin, Dortmund, Hamburg und München brachte man Urkunden und Medaillen mit nach Hause. Und um den Triumph vollzumachen: In München wurden alle drei angetretenen Mannschaften Turnfestsieger! Karl-Josef Pflüger und Helmut Lenz siegten in ununterbrochener Folge bei fünf Turnfesten. Roman Pflüger/Siegbert Bender in der Klasse M 50 und Helmut Kotyrba/Reimund Brendel in der Klasse M 40.



Silvia und Reimund Brendel, die „Motoren“ der Prellball-Abteilung, mit „TG-Chef“ Roman Pflüger

Die Abteilung weist heute 60 Mitglieder aus, es trainieren Erwachsene, Jugendliche und Schüler. Silvia Brendel trainiert schwerpunktmäßig den Nachwuchs und dank der intensiven Vorarbeit blieben auch bei den Jüngsten die Erfolge nicht aus. Dass man absolut auf der Höhe der Zeit ist beweist die Tatsache, dass Prellball auch im Internet zu finden ist (www.zweier-prellball.de).

Mit einem Dank an die Kommunalpolitik schloss Helmut Kotyrba seine sehr informativen Darstellungen und zitierte den Präsidenten des DTB, Prof. Dr. Jürgen Dieckert mit den Worten: „Im Verein kümmern sich Menschen um Menschen - im Gegensatz zum Fitness-Studio“.



Die erfolgreichen Prellballer bei der Siegerehrung

Ein Satz, der für die Prellball-Abteilung und die gesamte Turngemeinde Camberg voll unterstrichen werden kann.

Während der Siegerehrung für das Turnier, das Obererlenbach vor TG Camberg I mit Kotyrba/Lenz und TG Camberg II mit Pflüger/Bender

gewann, brutzelte Prellballer Siegbert Bender am Außengrill fleischige Köstlichkeiten.

So fand das kleine Fest bei Steaks, Würstchen und köstlichen Salaten einen sehr harmonischen und freundschaftlichen Ausklang.



Ihr Weg zu

Auto-Müller GmbH

Neuwagen

Halbjahres- und Jahreswagen

**Opel-Rent Autovermietung
Leasing-Finanzierung
OVD-Versicherungsdienst
Karosserieinstandsetzung
Service und Wartung
Opel-Teile-Shop**

**Auto-Müller GMBH
Opel-Händler
Frankfurter Straße 102
65520 Bad Camberg
Tel.:06434-91680
Fax:06434-916888**

Hits für Kids

Kinder ab dem 2. Lebensjahr

Eltern und Kind Turnen

donnerstags, von 10⁰⁰ - 11³⁰ Uhr
Übungsleiterin Walli Krebs

Kinder ab dem 3. Lebensjahr

Kleinkinderturnen

montags 13⁴⁵ - 14³⁰ Uhr Gruppe I
montags 14³⁰ - 15¹⁵ Uhr Gruppe II
montags 15¹⁵ - 16⁰⁰ Uhr Gruppe III
Übungsleiterin Eva Reichart



Kinder ab dem 5. Lebensjahr

Schulkinderturnen

donnerstags 14⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr
donnerstags 15⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Übungsleiter Erik Nicklas

Allgemeines Schülerturnen

mittwochs 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
mittwochs 18⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Übungsleiter Rainer Schlicht

Geräteturnen für Schüler

mittwochs 15³⁰ - 16⁴⁵ Uhr
Übungsleiter Rainer Schlicht

Spielerische Leichtathletik

dienstag 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr Sporthalle
Übungsleiterin Ursula Tschaikowsky

Ab hier gehen die Kinder in die Abteilungen

SPORTANGEBOT

DER TURNGEMEINDE
CAMBERG 1848 e.V.



**Winterhalbjahr
2000 / 2001**

Wir bieten an:

Turnen, Kunstturnen, Leichtathletik,
Kraftsport, Musikzug, Skilauf, Prellball,
Volleyball, Tischtennis, Basketball,
Badminton, Rope-Skipping, Karate
und unser Kursangebot Gesundheitssport

Fit mit der Turngemeinde

KURSÜBERSICHT

Fitneßtraining:

Dienstag 09⁴⁵ - 10⁴⁵ Uhr

Kursleiterin: Pia Gewehr, Tel.: 84 73

TG-Turnhalle

Gesundes Fit-Sein:

Mittwoch 09³⁰ - 10³⁰ Uhr

Kursleiterin: Rita Barth, Tel.: 3 79 53

TG-Turnhalle

Krafttraining für Frauen:

Samstag 14⁰⁰ - 15³⁰ Uhr

Kursleiterin: Tina Fadljevic, Tel.: 31 20

TG-Turnhalle Kraftraum

Präventive Rückenschule:

Dienstag 08³⁰ - 09³⁰ Uhr (Fortgeschrittene)

Dienstag 09⁴⁵ - 10⁴⁵ Uhr (Anfänger)

Mittwoch 08³⁰ - 09³⁰ Uhr (Fortgeschrittene)

Mittwoch 09⁴⁵ - 10⁴⁵ Uhr (Anfänger)

Kursleiterin: Ingrid Enzmann, Tel.: 10 05

Sporthalle

Präventive Rückenschule:

Montag 19⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr (Fortgeschrittene)

Montag 20¹⁵ - 21¹⁵ Uhr (Fortgeschrittene)

Dienstag 18³⁰ - 20⁰⁰ Uhr (Anfänger)

Dienstag 20¹⁵ - 21¹⁵ Uhr (Anfänger)

Kursleiterin: Walli Krebs, Tel.: 18 73

Sporthalle



KURSINFORMATION:

Anmeldung bei den Kursleiterinnen und der TG-Geschäftsstelle, Tel.: 75 47

Kursgebühr: 30,— DM (TG-Mitglieder), 60,— DM (Nichtmitglieder)

Kursdauer: 10 Stunden

Ball sport

Volleyball Kerstin Schmitt, Tel.: 3 79 14
montags 19⁰⁰ - 22³⁰ Uhr
donnerstags 21⁰⁰ - 22³⁰ Uhr
Volleyball für Jedermann
Werner Hartmann, Tel.: 81 22
montags 20³⁰ - 22⁰⁰ Uhr
Prellball Reimund Brendel, Tel.: 42 07
dienstags 19⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr
donnerstags 19³⁰ - 21⁰⁰ Uhr
Tischtennis Jürgen Rosa, Tel.: 60 69
dienstags 17¹⁵ - 20⁰⁰ Uhr
samstags 14³⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Badminton Robert Peuser, Tel.: 3 83 98
montags 19⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr
dienstags 17⁰⁰ - 18⁰⁰ und 20¹⁵ - 22³⁰ Uhr
donnerstags 16³⁰ - 18⁰⁰ und 19³⁰ - 22³⁰ Uhr
sonntags 17³⁰ - 19³⁰ Uhr

Sonstige Angebote

Leichtathletik, Sportabzeichen
Wolfgang Weismüller, Tel.: 42 42
dienstags 17⁰⁰ - 20¹⁵ Uhr
donnerstags 15³⁰ - 17⁰⁰ und 18⁰⁰ - 19³⁰ Uhr
Lauftreff / Walking
Wolfgang Weismüller, Tel.: 42 42
samstags 15³⁰ - 16³⁰ Uhr
Fitneß und Kraftsport
Geschäftsstelle, Tel.: 75 47
werktags 18⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
freitags 18³⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Musikzug Iris Schmidt, Tel.: 3 71 97
freitags 19³⁰ - 21³⁰ Uhr
Schülerausbildung nach Vereinbarung
Skiabteilung Walter Schmidt, Tel.: 86 89
mittwochs 20³⁰ - 22⁰⁰ Uhr
samstags 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
sonntags 10⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr
Rope-Skipping Ute Schütz, Tel.: 54 36
dienstags 15³⁰ - 17¹⁵ Uhr
samstags 10³⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Karate Roland Seip, Tel.: 79 21
montags 17⁰⁰ - 18³⁰ und 19⁰⁰ - 20³⁰ Uhr
donnerstags 19³⁰ - 21⁰⁰ Uhr

Turnen

Eltern und Kind, Walli Krebs, Tel.: 18 73
donnerstags 10⁰⁰ - 11³⁰ Uhr
Kleinkinder, Eva Reichart, Tel.: 90 87 34
montags 13⁴⁵ - 16⁰⁰ Uhr
Schulkinder, Zivi, Tel.: 75 47
donnerstags 14⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Geräte- und Schülerturnen
Rainer Schlicht, Tel.: 88 36
mittwochs 15³⁰ - 16⁴⁵ Uhr
mittwochs 17⁰⁰ - 18⁰⁰ und 18⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Leistungsriege, Andrea Kraft, Tel.: 3 82 06
montags 17⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
donnerstags 18³⁰ - 20³⁰ Uhr
freitags 17⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
samstags 15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Ganzheitliches Gesundheitstraining für Frauen, Gila Bode, Tel.: 15 19
freitags 20⁰⁰ - 21³⁰ Uhr
Fitneßgymnastik für Frauen
Elvi Müller, Tel.: 75 06
dienstags 20⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr
donnerstags 19³⁰ - 20³⁰ Uhr
Geräteturnen für Männer
Rainer Schlicht, Tel.: 88 36
freitags 19³⁰ - 22⁰⁰ Uhr
Gymnastik für Männer
Stefan Gotthardt, Tel.: 83 57
montags 20³⁰ - 22⁰⁰ Uhr
Seniorenturnen
Hildegard Thies, Tel.: 73 39
montags 09⁴⁰ - 10⁴⁰ Uhr
Konditionsgymnastik für gem. Gruppen
Helmut Kromer, Tel.: 63 53
donnerstags 20³⁰ - 22⁰⁰ Uhr

Allgemeine Verwaltung

1. Vorsitzender
Roman Pflüger, Tel. u. Fax: 49 20
Finanzwesen
Raimund Hartmann, Tel.: 62 51
Beiträge und Vereinerfassung
Ellen Kotyrba, Tel.: 79 67
Wirtschaftsausschuß
Anni Nicklas, Tel.: 68 96
Geschäftsführung
Thorsten Schlicht, Tel.: 90 85 17
Terminanmeldungen
Wolfgang Weismüller, Tel.: 42 42

47. Gauturnfest

Am 2. September 2000 fanden die Mehrkampfmeisterschaften Leichtathletik in Villmar statt. Die Turnerinnen der TG-Camberg ließen sich vom schlechten Wetter nicht beeinflussen und gingen mit 10 Leistungsturnerinnen an den Start. Beim Leichtathletik 3-Kampf waren gefordert: 50-m-Lauf, Weitsprung und Schleuderball; im 4-Kampf: 100-m-Lauf, Kugelstoßen, Weitsprung und Schleuderball. Außerdem wollten die Turnerinnen noch an den Staffelläufen teilnehmen.

In der Altersklasse 9-10 Jahre belegte Carolin Schütz mit 1520,5 Punkten den 2. Platz.

In der Altersklasse 11-12 Jahre in der Reihenfolge:

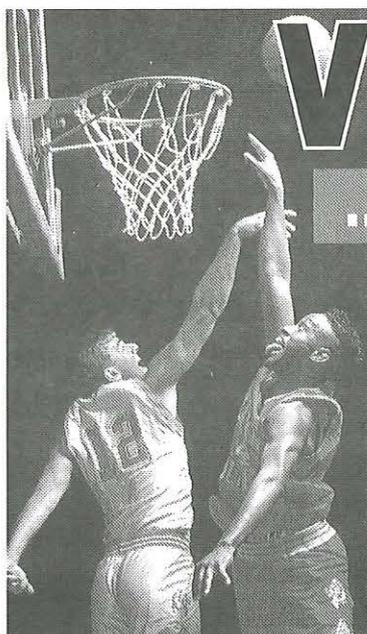
4. Platz	Nadine Keßler	1620,35 Punkte
7. Platz	Anna Loleit	1396,90 Punkte
8. Platz	Jana Schaar	1139,15 Punkte
9. Platz	Hanna Weise	1064,55 Punkte
10. Platz	Nicole Henke	974,40 Punkte

In der Altersklasse 13-14 Jahre in der Reihenfolge:

2. Platz	Carina Langendorf	2181 Punkte
3. Platz	Ann-Kathrin Urban	1564 Punkte

Im Leichtathletik 4-Kampf belegte in der Altersklasse 15-16 Jahre Madeleine Urban mit 1941 Punkten den 6. Platz und in der Altersklasse 19 Jahre und älter, Kerstin Köppl mit 1415 Punkten den 1. Platz.

Außerdem erreichten Anna Loleit, Carolin Schütz, Hanna Weise und Nadine Keßler in der 4 x 75-m-Staffel überraschenderweise den 1. Platz und zur Freude aller gewannen Ann-Kathrin Urban, Carina Langendorf, Kerstin Köppl und Madeleine Urban auch die 4 x 100-m-Staffel.



VOLLTREFFER

...landen Sie bei uns auf jeden Fall!

**DAS MÖBEL-ERLEBNISHAUS
FÜR DIE GANZE FAMILIE!**

Durchgehende Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 20.00 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

**Bad Camberg / Ts.
Frankfurter Straße 80
Tel. 0 64 34 / 91 50-0**

Herzlich Willkommen bei...
möbel urban

47. Gaukinderturnfest

Ausrichter des Gaukinderturnfestes am 3. September 2000 war der TV Villmar, dem wir auf diesem Wege für die gute Organisation und zügige Siegerehrung danken. Die TG Camberg konnte mit 7 Kindern der Leistungsriege der Turnabteilung an den Start gehen. Für die Turnkücken war es das erste Gaukinderturnfest. Gemeldet wurde im gemischten 4-Kampf, in dem 2 Turngeräte (Reck und Boden) sowie ein Hindernislauf und ein Standweitsprung verlangt wurde. Die Turnkücken belegten in der Reihenfolge:

8. Platz	Anna Konrad	7.35 Punkten
10. Platz	Lisa Gewehr	7.25 Punkten
11. Platz	Sarah Eisenbach	6.95 Punkten

Der 6-Kampf für die älteren bestand aus 3 Geräteübungen und 3 Leichtathletik-Disziplinen. Im Geräteturnen Reck, Boden und Sprung - in der Leichtathletik Ballweitwurf, 50-m-Lauf und Weitsprung.

Carolin Schütz holte sich mit 5033,1 Punkten souverän den 1. Platz im Jahrgang 90-91.

Jahrgang 88-89 in der Reihenfolge:

3. Platz	Nadine Keßler	4667.1 Punkte
5. Platz	Hanna Weise	4249.7 Punkte
7. Platz	Jana Schaar	4205.05 Punkte
8. Platz	Nicole Henke	4032.8 Punkte

Hervorzuheben ist hier der 3. Platz in der 6 x 50-m-Staffel durch Anna Konrad, Jana Schaar, Nicole Henke, Carolin Schütz, Nadine Keßler und Hanna Weise besonders, da die Kinder Leichtathletik nur im Schulunterricht trainieren. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Eltern für den Fahrdienst, bei Ann-Kathrin und Madeleine Urban, sowie Carina Langendorf für die tolle Betreuung.

Über diese Erfolge freuten sich die beiden Trainerinnen Kerstin Köppl und Ilka Thorwarth.



hinten v.l.n.r.: Ann-Kathrin Urban, Carina Langendorf, Kerstin Köppl, Ilka Thorwarth und Madeleine Urban
vorne: Jana Schaar, Hanna Weise, Nadine Kessler, Carolin Schütz, Lisa Gewehr und Nicole Henke

Gaupokalwettkampf 2000 der Turner

Am 19. November 2000 wurde in unserer TG-Halle wieder um den Sieg im Gaupokalwettkampf geturnt. Nachdem 1998 in der TG-Halle ein Heimsieg der Turner gefeiert wurde, konnte wegen nicht genug Aktiven der Titel 1999 in Eschhofen nicht verteidigt werden. Doch diesmal mit einem weiteren „Heimspiel“ nach 1998 wurde der Gaupokal wieder nach Bad Camberg geholt.

Die gemischten Mannschaften bestanden aus Schüler-, Jugend- und Altersturnern. Insgesamt gingen 29 Teilnehmer aus 5 Mannschaften an die Geräte. Zwei gemeldete Mannschaften aus Dehrn und Elz sind nicht angetreten.

Die Plazierungen:

1. TG Camberg	117,45 Punkte
2. TV Niederbrechen 1	112,45 Punkte
3. TV Jahn Mensfelden	104,80 Punkte
4. TV Eisenbach	104,70 Punkte
5. TV Niederbrechen 2	91,35 Punkte

In der Einzelwertung dominierte die TG Camberg ebenfalls:

1. Rudolf Thies	33,45 Punkte (TG Camberg)
2. Michael Pflüger	31,55 Punkte (TG Camberg)
3. Witali Belger	30,15 Punkte (TVNiederbrechen 1)



Die siegreiche Mannschaft von links nach rechts:

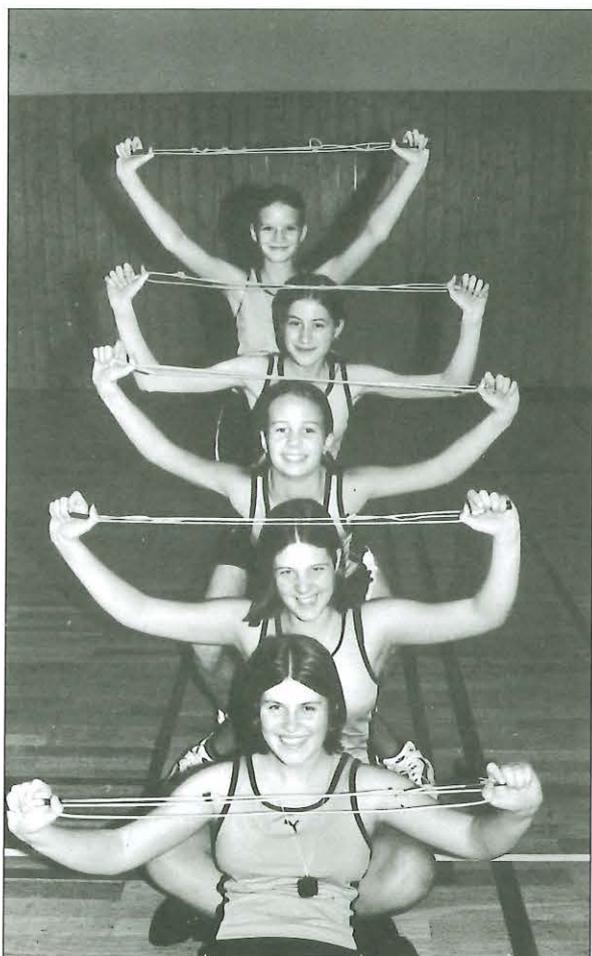
Rudolf Thies (1.), Rainer Schlicht (6.), Johannes Kordesch (14.), Christopher Seip (25.), Michael Pflüger (2.), Alex Groß (17.)

Erfolgreiche Rope-Skipperinnen der TG

Am 17. September 2000 fanden in Riedstadt-Crumstadt die 4. Hessischen Einzelmeisterschaften im Rope-Skipping statt. Natürlich durften die Bad Camberger Bubblegums hier nicht fehlen. Zwar konnte man nur mit einer Minigruppe von 3 Skipperinnen antreten, aber diese haben die TG Camberg würdig vertreten. Sie sicherten sich im Einzelwettkampf unter 40 Teilnehmern in ihrer Altersklasse (Jahrgang 89-91) drei herausragende Plazierungen: Ina Gangl belegte Platz 2, Daniela Ribeiro Platz 3 und Carolin Schütz einen hervorragenden 11. Platz.



v.l.n.r.: Carolin Schütz, Daniela Ribeiro und Ina Gangl



Das erfolgreiche Team von unten nach oben:
Maria Gruber, Christine Wagner, Carolin Schütz,
Katharina Weil und Sonja Messer

Die Rope-Skipperinnen der TG haben es im Laufe der vergangenen Jahre zu einigen Erfolgen gebracht. Nun haben die jungen Sportlerinnen ihrer Erfolgsgeschichte ein weiteres Kapitel hinzugefügt.

Bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften 2000 in Melsungen wurden sie dritte ihrer Altersklasse. Trotz Trainerwechsels und der damit verbundenen Umgewöhnungsphase, konnte das Leistungsniveau gehalten und sogar noch gesteigert werden.

Trainer Volker Reichart, der seit August mit der Gruppe arbeitet, konnte mit Stolz feststellen, dass das Team-Freestyle bei der Meisterschaft so gut klappte wie noch nie.

Die Mädchen starteten in vier Speed-Disziplinen - zwei im Single-Rope (unter Verwendung nur eines Seils) und zwei im Double-Dutch (mit zwei Seilen). Auch in der Freestyle-Kategorie wurde jeweils zweimal mit einem und zweimal mit zwei Seilen gesprungen.

Ein hervorragender dritter Platz war der Lohn für das anstrengende Training der vergangenen Monate.

Piraten im TG-Kinderzeltlager

Erfolgreich wie immer verlief das 22. Zeltlager für Kinder und Jugendliche der TG Skiabteilung das von Franz Lenhart mit vielen Helfern durchgeführt wurde. Über dreißig Kinder und Jugendliche lebten von Freitag bis Sonntag in eigens aufgebauten Zelten und in der TG Turnhalle. Entsprechend dem Motto der Veranstaltung wurde zu Beginn das Seeräuber-Outfit hergestellt und von den Piraten Flöße gebaut, die später in einem Geschicklichkeitswettbewerb auch bewegt wurden.

Bei einer Schatzsuche und Nachtwanderung sowie bei den Spielen „Schiffe versenken“ und „Fische angeln“ konnten sich die Seeräuber bewähren. Weitere Aktivitäten während des Zeltlagers waren unter anderem eine Radtour

nach Schwickershausen, Bergsteigen an der TG-Kletterwand, Tischtennis und Gemeinschaftsspiele. Der entsprechende Hunger wurde durch gemeinsame Mahlzeiten gestillt, die in der TG-Küche von fleißigen Händen zubereitet wurden. Zeitweise wurde dort für 50 Personen gekocht. Die ganze Veranstaltung durchzuführen war nur möglich durch eine Vielzahl von Helfern, die in der Küche, beim Auf- und Abbau, als Spielbetreuer, bei der Nachtwache und vor allem bei der Vorbereitung geholfen haben.

Hervorzuheben ist die gute, harmonische Atmosphäre bei Kindern und Betreuern, die sich schon freuen, dass auch im nächsten Jahr wieder das TG Zeltlager veranstaltet wird.



Die „Piraten“ vor der gemeinsamen Radtour rund um ihr Piratenlager

Lumpenball 2001 in der TG-Halle mit der Gruppe „SIX“

Für den diesjährigen Lumpenball am 23. Februar 2001 wurde die Band Six verpflichtet, die bereits bei der Oldie-Night im letzten Jahr kräftig einheizte und ihr abwechslungsreiches Programm vorstellte.

Alle Freunde und Mitglieder der TG sind herzlich eingeladen, bei Oldies und aktuellen Songs einen tollen Abend zu verbringen.

PS: Eine gute Gelegenheit für eine Abteilungsfete



TG- Ski Radfahrgruppe „Freitagabends“

Für die diesjährige Radelsaison vom 5. Mai bis 1. Sept. 2000 zeigten die Teilnehmer wieder großes Interesse an den Trainingsfahrten „Freitagabends“. Querfeldein und abseits der Straßen radelten die Gruppen bestehend aus ca. 9 - 18 Personen zwischen 28 und 40 km.

Des öfteren war Regenwetter angesagt, aber wir hatten Glück und konnten die Touren alle trocken beenden. Lediglich die Tagestour im Heimatgebiet zum Saisonabschluss mußte leider wegen Regen ausfallen.

Die 2-Tagestour in die Pfalz am 8./9. Juli 2000 führte die 25 Teilnehmer am 1. Tag in die Südpfalz, durch die Rheinauen und den Bienwald nach Kandel. Sehr mutig startete die Gruppe ab dem Ausgangspunkt Germersheim/Leimsheim bei leichtem Nieselregen ihrem Ziel entgegen. Schon nach kurzer Zeit schien die Sonne und unter blauem Himmel erreichten wir unser Tagesziel Kandel. Am 2. Tag führte uns der Weg aus der Südpfalz durch Herxheim, Offenbach Venningen, Kirrweiler nach Bad Dürkheim zum Weinfest in den Almen. Hier war Abschluss der 2-Tagestour und es wurde noch eine feucht fröhliche Heimfahrt mit dem

Radelbus. Für die Radelsaison 2001 wird die 2-Tagestour die Radelgruppe noch einmal durch die Pfalz führen.

Achtung !

Um verkehrssicherer zu radeln, ändert sich für die Radelgruppe der Treffpunkt freitagabends: Anstatt am Eichborn treffen wir uns zur Abfahrt der Trainingsfahrten in der Saison 2001 in der Bahnhofstraße am „Lindenbaum“ gegenüber von Martins Radelwerkstatt.

Termine 2001:

- Beginn der Trainingsfahrten freitagabends am 4. Mai 2001 am „Lindenbaum“ um 19.00 Uhr
- 2-Tagestour 2001 in die Pfalz am Samstag / Sonntag 7. / 8. Juli
- Saisonabschlussfahrt 2001 am Sonntag, den 9. September 2001

Und was wünscht sich die Radelgruppe für die neue Saison? Natürlich immer das passende Radelwetter, eine gute Beteiligung und wieder jede Menge Spaß.

 **Volksbank
Goldner Grund**

Bad Camberg

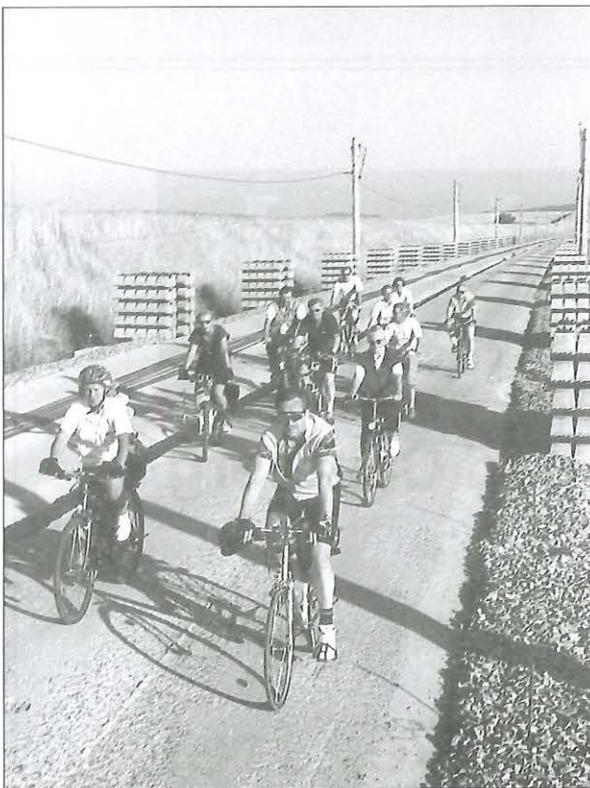
Ihre Bank
seit 1873
in Bad Camberg

Wir machen den Weg frei

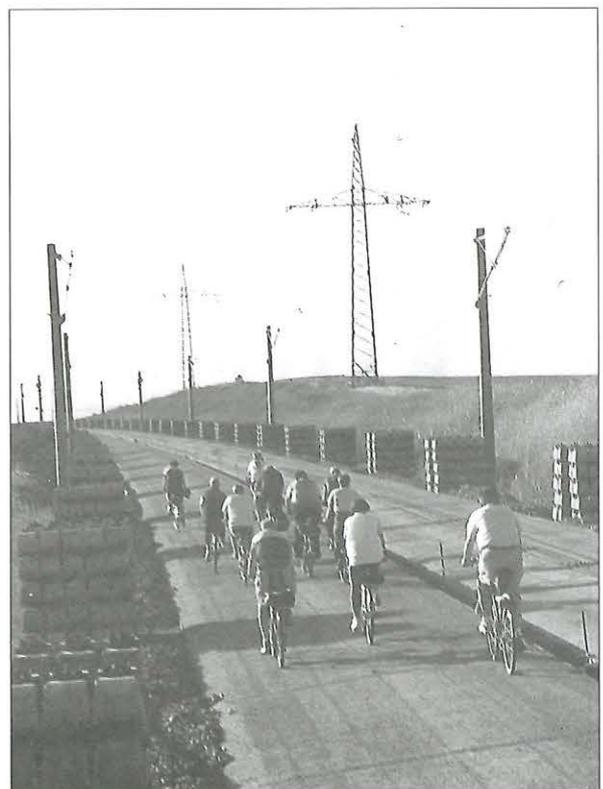
Radtour auf der ICE-Trasse



Die Radlgruppe der Skiabteilung auf der ICE-Trasse



Auf der ICE-Trasse von Camberg



..... nach Oberbrechen

Einen bleibenden Eindruck hinterließ die Fahrradtour der Ski-Abteilung, die bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen - die große Ausnahme in dem verregneten Sommer 2000 - u. a. von Bad Camberg auf der betonierten ICE-Trasse bis nach Oberbrechen führte.

Die Gelegenheit zu dieser Fahrt war wohl einmalig, da in Kürze die schon bereit liegenden Schwellen verlegt und in absehbarer Zeit die Züge mit 250 km/h darüber fahren werden. Ganz so schnell ging es bei der Radlgruppe unter der Leitung von Christa Schmitt nicht zu, da es doch für alle Teilnehmer eine Menge zu sehen und zu bestaunen gab. Christa feierte übrigens am 26. Juli ihren 65. Geburtstag, zu dem ihr alle „Radler“ noch einmal gratulieren und ihr Gesundheit und Fitness für die nächsten Jahre wünschen.

Helmut Kromer

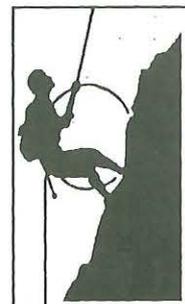


Das Geburtstagskind hatte wie immer alles unter Kontrolle

Martin's Radl' Werkstatt Bike & Bergsport



Bahnhofstraße 17
65520 Bad Camberg
Telefon: 0 64 34/35 96



Über 30 Jahre Volleyball bei der TG

Volleyballtag in der TG-Halle mit Ehrungen für Werner Hartmann und Manfred Hurnik

Auf Initiative von Werner Hartmann und Manfred Hurnik fand am 12. November in der TG-Halle ein Volleyballspieltag statt, an dem aktive und ehemalige Spieler der Volleyballabteilung der TG teilnahmen. Anlaß war das über 30-jährige Bestehen der Volleyballabteilung der TG.



Die Hobby-Volleyballer der TG vor der TG-Halle

Über den ganzen Tag verteilt spielten die Jugend- und Hobbyspieler sowie die neugegründete Mixed-Mannschaft der TG gegen Gastmannschaften aus Kirberg und Ohren.



Ein Teil der Jugend-Volleyballer der TG, die sich montags abends zum gemeinsamen Volleyballspiel treffen



Muß man sich in dem Alter schon setzen? Die neuformierte Mixed-Mannschaft der TG

Den Abschluß bildeten die ehemaligen Aktiven aus den 70er bis 90er Jahren, die den zahlreichen Gästen und treuen Schlachtenbummlern teilweise überraschend hochklassige Spielzüge demonstrierten und mit großem Ehrgeiz bei der Sache waren.



Viele „Ehemalige“ aus über 3 Jahrzehnten Volleyball bei der TG hatten viel Spaß beim gemeinsamen Spiel

Beim anschließenden gemütlichen Teil in der Turnerstubb bestand ausreichend Gelegenheit, alte und neue Geschichten rund um den Volleyballsport bei der TG auszutauschen.



v.l.n.r.: Manfred Hurnik, Roman Pflüger und Werner Hartmann bei der Übergabe der Ehrung des HVV

Für die beiden Initiatoren Werner und Manfred hatte Roman eine sicherlich gelungene Überraschung mitgebracht. Im Auftrag des hessischen Volleyballverbandes überreichte er an Werner Hartmann die Verdienstmedallie und an Manfred Hurnik die Ehrenurkunde für ihr langjährigen Engagement rund um den Volleyball in der TG.



**Reifen sind die
Schuhe Ihres Autos.
Gönnen Sie
ihm Qualität.**

Wir führen alle Reifen-Fabrikate
und Felgen für Pkw, Klein-Lkw
und Motorrad.

Bei uns erwartet Sie ein
erstklassiger Service

Nach Absprachen sind wir auch
außerhalb der Öffnungszeiten für
Sie da.

Auf Ihren Besuch freut sich

REIFEN-SERVICE H. MÜLLER

Feldbergstraße 1-3 61276 Weilrod-Hasselbach

Telefon 0 60 83 / 91 02 40

Fax 0 60 83 / 91 02 41

Mobil 0172 / 6 67 52 01

E-Mail reifen-mueller@gmx.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 8.30 – 18.00 Uhr – Samstag 8.30 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



1. Oktober 2000
Erika Wetscher, 60 Jahre

5. Oktober 2000
Christa Pannach, 65 Jahre

6. Oktober 2000
Gisela Driller, 75 Jahre

6. Oktober 2000
Marietta Schmitt, 60 Jahre

6. Oktober 2000
Friederike Müller, 80 Jahre

17. Oktober 2000
Franz Fux, 70 Jahre

21. Oktober 2000
Margit Powalla, 60 Jahre

24. Oktober 2000
Maria Martin, 80 Jahre

5. November 2000
Hildegard Ott, 50 Jahre

15. November 2000
Gisela Martin, 60 Jahre

27. November 2000
Mathilde Sadony, 80 Jahre

2. Dezember 2000
Hertha Stewin, 70 Jahre

13. Dezember 2000
Heinz-Willi Pabst, 50 Jahre

17. Dezember 2000
Alice Brendel, 75 Jahre

18. Dezember 2000
Elke Glasner, 50 Jahre

23. Dezember 2000
Herwarth Naujok, 60 Jahre

26. Dezember 2000
Gila Bode, 50 Jahre

27. Dezember 2000
Erika Zimmermann, 75 Jahre

29. Dezember 2000
Heinz Schütz, 70 Jahre

2. Januar 2001
Wolfgang Schreiter, 50 Jahre

15. Januar 2001
Margot Kolle, 65 Jahre

22. Januar 2001
Willi Brendel, 75 Jahre

22. Januar 2001
Anneliese Pförtner, 70 Jahre

23. Januar 2001
Hartmut Tschaikowsky, 50 Jahre

27. Januar 2001
Ulrike Kocksch, 50 Jahre

27. Januar 2001
Ernst Lenhart, 70 Jahre

11. Februar 2001
Heinz Schmitt, 80 Jahre

11. Februar 2001
Gerhard Kiep, 60 Jahre

14. Februar 2001
Ekkehard Ropers, 60 Jahre

18. Februar 2001
Volker Karnstedt, 50 Jahre

18. Februar 2001
Käthe Ickenroth, 50 Jahre

15. März 2001
Gisela Weygand, 50 Jahre

29. März 2001
Hilde Grün, 70 Jahre

30. März 2001
Hildegard Thies, 70 Jahre

21. April 2001
Änne Lenz, 65 Jahre

14. Mai 2001
Gerhard Reitz, 50 Jahre

2. April 2001
Liesel Eichhorn, 65 Jahre

5. Mai 2001
Karin Lambrecht, 60 Jahre

14. Mai 2001
Annemarie Köppl, 60 Jahre

8. April 2001
Josef Urban, 70 Jahre

13. Mai 2001
Rudolf Thies, 60 Jahre

27. Mai 2001
Maria Hartmann, 85 Jahre

Den Geburtstagskindern der Turngemeinde wünschen wir alles Gute!



BRENDEL GM
BH

DACHBEDECKUNGEN

65520 Bad Camberg · Frankfurter Str. 80a

Telefon 0 64 34 / 70 60 · Fax 0 64 34 / 80 80

*Nach dem Sport
im Wasserbett
entspannen*

Das
WASSERBETTEN
Studio

Krüger GmbH
In der Schwarzerde 5-7
65549 Limburg/L
(2. Straße über der Polizei rechts)

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Do 10.00 - 20.30 Uhr
Sa 10.00 - 14/16.00 Uhr

Tel.: 06431/919595 • Fax: 919550

Es gibt viele Möglichkeiten der Geldanlage
Festgeld - Wohneigentum - Gold - Bausparen
Aktienfonds - Lebensversicherung - Dollar
Rentenfonds - Sparbuch - Immobilienfonds
Doch welche ist für Sie die Richtige ?

Als Vermögensberater der Deutsche
Vermögensberatung AG arbeite ich mit namhaften
Partnern aus verschiedenen Branchen des Finanzdienstleistungs-
marktes zusammen. Aufgrund dieses All-Finanzierungsangebotes
bin ich in der Lage - gezielt nach Ihren Wünschen und
Möglichkeiten auf der Grundlage Ihrer bisherigen
Vermögensstruktur - Ihnen die für Sie
persönlich richtige Grundlage anzubieten.

HORST KÖNIGSTEIN Vermögensberater

Hospitalstraße 3
65549 Limburg
Telefon 0 64 31 / 47 73 20
Telefax 0 64 31 / 47 73 21

privat
Kurtrierische Str. 30
65552 Limburg
Telefon 0 64 31/7 59 19

Rufen Sie doch einfach mal an!
Ihr Vermögensberater ist nicht weiter entfernt
als das nächste Telefon

JETZT AUSPROBIEREN!

Probieren Sie die *sanftweichen* Kontaktlinsen von FOCUS!

Die 4-Wochen-Austauschlinsen von FOCUS sind die meistangepassten Linsen in Deutschland.
Überzeugen Sie sich vom hohen Tragekomfort!

Die 3 von FOCUS:
Bei Weit- und Kurzsichtigkeit: FOCUS Visirit
Farbige Linsen: FOCUS Softcolors (Aquamarin, Royal Blue oder Evergreen)
Bei Hornhautverkrümmung: FOCUS Toric

- angenehm sanft
- besonders glatt
- hauchdünn
- sauerstoffdurchlässig

„Erleben Sie die unendliche *Leichtigkeit* des Sehens.“

Nutzen Sie die Möglichkeit zum einmaligen, kostenlosen Probetragen bei:

PRISMA
GmbH
AUGENOPTIK

Strackgasse/
Ecke Pfarrgasse
BAD CAMBERG TEL. 06434/5610

CIBA Vision
A Novartis Company

Focus
Linsen im 4-Wochen-Takt



WIR HABEN ES! DAS GIROKONTO FÜR JUNGE LEUTE

KOSTENLOS

Die gesamte Kontoführung

INCLUSIVE

☒-card oder ec-Karte (ab 18)
mit Geldkartenfunktion

☒ direkt per PC, per Telefon

+2% Guthabenzinsen ab der 1. Mark

*Ihr
kompetentester
Partner
mit Herz*

**Kreissparkasse
Limburg** 
Filiale Bad Camberg

Fahrrad-Center

Rheinschmitt

06434 Bad Camberg 8166
Bahnhofstraße 30

Der Nikolaus war auch in diesem Jahr wieder bei der TG

Es ist schon eine schöne Tradition, dass der „große“ Camberger Nikolaus - begleitet von dem „Engel Florian“ - auch bei den Kindern der Turngemeinde hereinschaut.

Zur diesjährigen Nikolausfeier war die weihnachtlich geschmückte TG-Halle bis auf den letzten Platz gefüllt.

Viele Kinder, Eltern, Omas und Opas folgten bei Kaffee und Kuchen dem abwechslungsreichen Programm, durch das in diesem Jahr erstmals Eva Reichart führte.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Senioren der TG, die alljährlich den Verkauf von Kaffee und Kuchen übernehmen.

Auftritte der musikalischen Früherziehung, der Rope-Skipperinnen sowie der Mädchen der Leistungsriege wurden mit großem Beifall bedacht.

Der Höhepunkt war sicher das Theaterstück „Ein mißglücktes Weihnachtsspiel“, das von den Kindern der 5. Klassen der Taunusschule mit großer Begeisterung aufgeführt wurde.

Nicht zuletzt die gute Lautsprechanlage von Helmut Arendt trug dazu bei, dass die Vorträge der Kinder auch in den hinteren Reihen noch gut zu verstehen waren - vielen Dank Helmut!

Bevor der Nikolaus die mitgebrachten Geschenke verteilen konnte, wurden ihm von den Kleinsten noch einige Gedichte vorgetragen.



Der jüngste Nachwuchs des Musikzuges betätigte sich eifrig in der „Weihnachtsbäckerei“ und stellte sein musikalisches Talent unter Beweis

Die Turnerinnen der Leistungsriege erfreuten die Gäste mit einer „weihnachtlichen Turnerei“





Die jüngeren Mitglieder der Rope-Skipping-Abteilung zeigten einen schwungvollen Ausschnitt ihres Könnens

Das Theaterstück der Taunusschule begeisterte die großen und kleinen Gäste der Nikolausfeier



Natürlich gab es die Geschenke für die Kinder erst, nachdem dem Nikolaus einige Gedichte vorgetragen wurden

Erwartungsvoll und mit etwas Respekt freuten sich die Kleinsten der TG auf die Geschenke, die der Nikolaus auch in diesem Jahr wieder mitgebracht hatte



Denk mal

X-mas-preparation

Wie Weihnachten 99 im Internet gezeigt hat, heißt Weihnachten nicht mehr Weihnachten, sondern X-mas, also muss der Weihnachtsmann auch X-man sein! Da X-mas 2000 quasi schon vor der Tür steht, war es spätestens ab März höchste Zeit, mit der Weihnachtsvorbereitung zu beginnen - Verzeihung, das diesjährige Weihnachts-Roll-Out zu starten und die Christmas-Mailing-Aktion just in Time vorzubereiten. Haben Sie das geschafft?

Hinweis: Die Kick-off-Veranstaltung (früher 1. Advent) für das diesjährige SANCROS (SANTa Claus ROad Show) findet bereits am 29. November 2000 statt. Daher wurde das offizielle Come-Together des Organizing Committees unter Vorsitz des CIO (Christmas Illumination Officer) schon am 6. Januar abgehalten. Erstmals hatten wir ein Projektstatus-Meeting vorgeschaltet, bei dem eine in Workshops entwickelte „To-Do-Liste“ und einheitliche Job Descriptions erstellt wurden. Dadurch sollten klare Verantwortungsbereiche, eine powervolle Performance des Kundenevents und optimierte Geschenk-Allocation geschaffen werden, was wiederum den Service-Level erhöht und außerdem hilft, „X-mas“ als Brandname global zu implementieren.

Dieses Meeting diente zugleich dazu, mit dem Co-Head Global Christmas Markets (Knecht Ruprecht) die Ablauf-Organisation abzustimmen, die Geschenk-Distribution an die zuständigen Private-Schenking-Centers sicherzustellen und die Zielgruppen klar zu definieren. Erstmals sollen auch sogenannte Geschenk-Units über das Internet angeboten werden.

Die Service-Provider (Engel, Elfen und Rentiere) wurden bereits via Conference Call virtuell informiert und die Core-Competences vergeben. Ein Bündel von Incentives und ein separater Team-Building-Event an geeigneter Location sollen den Motivationslevel erhöhen und gleichzeitig helfen, eine einheitliche Corporate Culture samt Identity zu entwickeln.

Der Vorschlag, jedem Engel einen Coach zur Seite zu stellen, wurde aus Budgetgründen zunächst gecancelt.

Statt dessen wurde auf einer zusätzlichen Client Management Conference beschlossen, in einem Testbezirk als Pilotprojekt eine Hotline (3,63 DM / Legion) für kurzfristige Weihnachtswünsche einzurichten, um den Added Value für die Beschenkten zu erhöhen. Durch ein ausgeklügeltes Management Information System (MIST) ist auch Benchmark-orientiertes Controlling für jedes Private-Schenking-Center möglich. Nachdem ein neues Literatur-Konzept und das Layout-Format von externen Consultants definiert wurde, konnte auch schon das diesjährige Goldene Buch (Golden Book Release 99.1) erstellt werden. Es erscheint als Flyer, ergänzt um ein Leaflet und einen Newsletter für das laufende Updating. Hochauflagige Lowcost-Giveaways dienen zudem als Teaser und flankierende Marketingmaßnahme.

Ferner wurde durch intensives Brain Storming ein Konsens über das Mission Statement gefunden. Es lautet „Let's keep the candles burning“ und ersetzt das bisherige „Frohe Weihnachten“. Santa Claus hatte zwar anfangs Bedenken angesichts des Corporate-Redesigns, akzeptierte aber letztlich den progressiven Consulting-Ansatz und würdigte das Know-how seiner Investor-Relation-Manager.

In diesem Sinne erfolgreiche X-mas Preparations für das Jahr 2001.

(Quelle: gb-report 11/00)

Anmerkung der Redaktion:

Aber keine Angst liebe TG-ler – die Redaktion des TG-Report ist fest entschlossen – sicher auch in Eurem Sinn - diesem Trend entgegenzuwirken und versucht, auf den Einsatz von Anglizismen möglichst zu verzichten.



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08.30-12.00 14.30-18.00 h

Samstag
08.00 bis 13.00 h

Sonntag
11.00 bis 12.00 h

Bad Camberg Fon: 06434/902584

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- allflora (Fluropaufträge, Fluropsehzeck)
- Tischschmuck und sonstige Dekorationen für Geburtstage und Feiernlichkeiten
 - Hochzeitsdekoration vom Brautstrauß bis zum Kirchenschmuck
- Trauerbinderei wie z.B. Kränze, Buketts oder Pflanzschalen, komplett arrangiert
- Lieferservice in Bad Camberg und Umgebung

Ihre Ziele bestimmen unser Handeln



sport-liesel

**WENN'S UM
SPORT + FREIZEIT
GEHT!**

**Bad Camberg
Bahnhofstraße 24
Tel. 06434-7666**



Kurz notiert

Radwegenetz für die Stadt Bad Camberg

Auf Initiative der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Camberg wurde ein Arbeitskreis Fahrradwegenetz Bad Camberg ins Leben gerufen. Ziel ist die Ausweisung einiger Rad-Rundwege mit entsprechender Ausschilderung und Infrastruktur. Für Freizeitradler sollen Entfernungsangaben, Steigungen und Informationen zu Einkehrmöglichkeiten erarbeitet werden. Die TG wird durch Claus und Christa Schmitt vertreten.

Erweiterung Krafraum

Der Krafraum in der TG-Halle wurde zwischenzeitlich um das ehemalige Stuhllager erweitert und bietet nun auch für große Trainingsgruppen ein ausreichendes Platzangebot.

Umbau Sektbar

Gemäß Vorstandsbeschluss wird im nächsten Jahr die ehemalige Sektbar unter der Bühne zur Erweiterung des Raumangebotes in der TG-Halle in einen Übungsraum – z.B. für Gymnastik – mit entsprechenden Nebenräumen ausgebaut. Dieser Raum wird auch durch geeignete Schutzmaßnahmen als Ausweichmöglichkeit für die Nutzer der Grillstation nutzbar sein.

Vorher ist jedoch noch die Schaffung von Lagermöglichkeiten außerhalb der TG-Halle geplant.

Ilka und Erik sind neue Übungsleiter in der TG

Nach erfolgreichem Abschluss der Übungsleiterausbildung haben Ilka Thorwarth die Lizenz als Fachübungsleiter C für das Geräteturnen sowie unser aktueller Zivi Erik Nicklas für den Breitensport erworben.

Tag der Begegnung am 23. September 2001

Unter dem Motto „Menschen mit Behinderungen in und um Bad Camberg“ findet in der Kreis-sporthalle im Rahmen der „Agenda 2000“ ein Aktionstag statt, an dem sich auch die TG aktiv beteiligen wird.

Interessierte Mitglieder der TG sind recht herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

Auftrittsmöglichkeiten für Rope-Skipping

Die Rope-Skipperinnen der TG sind immer auf der Suche nach Auftrittsmöglichkeiten, um ihren attraktiven Sport auch außerhalb der TG-Halle zu präsentieren. Ansprechpartner ist Volker Reichart (Tel. 90 87 34).

Roman Pflüger wieder im Vorstand des Hessischen Turnverbandes

Beim 32. Landesturntag in Frankfurt wurde Roman Pflüger erneut zum Vorsitzenden des Fachbereichs Spiele im HTV gewählt. Er wird, wie es die Hessische Turnzeitung formulierte, neben Rolf Dieter Beinhoff als Landesvorsitzender und dessen Stellvertreter Hans-Georg Kling für weitere vier Jahre der Führungsmannschaft des HTV angehören. Herzlichen Glückwunsch vom TG-REPORT.

Eigener Internet-Auftritt für die TG

In Kürze wird die TG im Internet mit einer eigenen Internetseite (Homepage) sowie einem internen Email-System direkt erreichbar sein. Den Aufbau und die Betreuung des Internet-Auftritts wird unser Ex-Zivi Christopher Claus organisieren. Nähere Informationen im nächsten TG-REPORT.

Kritisch angemerkt

Wir freuen uns alle über die Vergrößerung des Krafraums durch die Integration des Stuhllagers. Die Stühle und Tische werden jetzt im vorher so geräumigen Geräteraum deponiert. Das ist doch hoffentlich nicht die endgültige Lösung ?!

Seit unser Zivi Erik in der Halle für Ordnung sorgt, sieht es auch aus wie „geleckt“. Trotzdem schaffen es immer wieder einige Trainierende, die Halle nach dem Training als „Müllhalde“ zu verlassen.

Eine Bitte an alle: Ein kritischer Blick vor Verlassen der Halle wirkt Wunder und der nächste Mülleimer ist näher als man denkt.

Festbeleuchtung in der Halle ist zwar toll aber auch sehr teuer. Bitte prüft alle, ob nicht manchmal ein Teil der Beleuchtung ausreicht.

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied und
den ehemaligen Abteilungsleiter der Seniorenabteilung

Jakob Gerecht

der uns im Alter von 79 Jahren für immer verlassen hat.

Seine ausgeglichene Art und sein freundliches Wesen
werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Bad Camberg, im Januar 2001

Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Seniorenabteilung



Übrigens:

Das Landesturnfest ist nicht nur etwas für
Leistungssportler - Es gibt auch tolle Mitmach-
angebote für jedes Alter und für alle Leistungs-
stufen (z.B. auch für die „Montagsbuben“ oder
alle Gymnastikfrauen der TG).

Außerdem: Turnfeste sind immer ein Erlebnis -
besonders in der Gemeinschaft.

**Meldesluß für alle, die am Landesturnfest
teilnehmen wollen, ist der 20. Februar 2001**
(Meldungen schriftlich an Reimund Brendel,
Tel. 42 07)

Impressum

TG-Report

Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Herausgeber:

Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Redaktion:

Dagmar Buchmann, Erik Nicklas, Michael Pflüger,
Helmut Plescher, Stefan Schütz,

Erscheinungsdatum	Redaktionsschluß
15. Januar	30. November
30. Mai	1. Mai
30. September	1. September

Auflage: 500 Exemplare

Druck:

Druckerei Ammelung,
Inh. Johannes Wagner, Bad Camberg

Artikel, die mit Namen oder Signet des Verfassers ge-
kennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht
unbedingt die der Redaktion dar. Alle Nachrichten wer-
den nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffent-
licht. Für die eingesandten Fotos wird das Urheberrecht
des Einsenders vorausgesetzt.

Termine Termine Termine Termine Termine Termine

06. - 13. Januar 2001	Kinderskifreizeit der TG in Kaprun
16. - 20. Januar 2001	Ski-Langlaufreizeit der TG in Schoppert / Bregenzer Wald
20. Januar 2001	Neujahrsempfang der Turngemeinde
23. Februar 2001	Lumpenball in der TG-Halle
25. Februar 2001	Kinderfastnacht in der TG-Halle
11. März 2001	Konzert des Musikzuges, Kurhaus
17. März 2001	Mitgliederversammlung der Turngemeinde
11. Mai 2001	Sportlerehrung Stadt Bad Camberg
02. Juni 2001	5. Nationales Weitsprungmeeting / 7. TG-Schülersportfest (50 Jahre TG-Leichtathletikabteilung)
13. - 17. Juni 2001	Hessisches Landesturnfest in Bad Homburg
17. Juni 2001	11. Flohmarkt der Badmintonabteilung, TG-Turnplatz
23. Juni 2001	TG-Spielfest / Stiftungsfest
01. September 2001	Matrosen grillen
23. September 2001	Behindertensporttag in der Kreissporthalle

Druckerei und Papeterie

Inhaber: Johannes Wagner

ammelung

Bahnhofstraße 13 · 65520 Bad Camberg · Telefon 0 64 34 / 73 31

☞ Ideen
☞ Gestaltung ☞ Druck
☞ Weiterverarbeitung ☞ Papeterie

WIR MACHEN DRUCK!

Wir gestalten und drucken für Sie:
Visitenkarten, Briefbögen, Rechnungen, Plakate,
Prospekte, Trauerbriefe, Broschüren,
Einladungskarten u.v.m.

Eine Brücke des Vertrauens

MASCHINEN-BRÜCK

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN - ABSAUGANLAGEN

Limburger Straße 38-40 · 65520 Bad Camberg · Tel. 0 64 34 / 94 25-0 · Fax 0 64 34 / 94 25-10